

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 59 (1941)
Heft: 297

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 18. Dezember
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jendi, 18 décembre
1941

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 297

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regel:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaßte Kolonizelle
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: an an 24 fr. 30; un
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

N° 297

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister, Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 101053—101076.
Drehhammer AG in Lliqu, St. Gallen.
Effektenkontroll AG, St. Moritz.
H. Schelling & Cie, Société anonyme, Caves du Palais, Neuchâtel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesbeschluss über Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung der vorüber-
gehenden rechtlichen Schutzmassnahmen für notleidende Banern. Arrêté fédéral
prolongeant et modifiant les mesures juridiques temporaires pour la protection des
agriculteurs dans la gêne.
Verfügung Nr. 20 des EVD betreffend Einfuhr von Eiern. Ordonnance n° 20 du DEP
concernant l'importation des œufs. Ordinanza N. 20 del DEP concernente l'impor-
tazione di uova.
Verfügung Nr. 571 der Preiskontrollstelle des EVD an die Händler von Düngkalke.
Prescriptions n° 571 du Service du contrôle des prix du DEP aux marchands de
chaux pour engrais.
Wegleitung und Ergänzung zur Verfügung Nr. 548 betreffend Gewebegroszhandel.
Instructions et dispositions complémentaires n° 1 concernant les prescriptions n° 548
relatives au commerce de gros des textiles. Istruzioni e disposizioni complementari
alla prescrizione N. 548 concernenti il commercio all'ingrosso dei tessili.
Poststücke nach Uckersee über Genua; Verpackung. Collis postaux à destination de
l'outre-mer, via Gènes; emballage.
France: Prohibitions d'importation et d'exportation; ministères responsables.
Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines zu Fr. 5000, Serie Bc,
Nr. 14550, 3 1/2 %, mit Coupon per 1. Mai 1942 u. ff. der Kantonalbank von
Bern, auf den Inhaber lautend, wird hiernit aufgefordert, den genannten
Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt
wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 16. Dezember 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 4 1/2 %-Obligation Schweizerische Eidgenossenschaft 1930, Nr. 189544, zu Fr. 5000, samt Coupons per 1. September
1941 u. ff., wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel
ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. Dezember 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden vermisst: 1. Altgült von Fr. 1200 auf Blatti, Schwendi-Sarnen,
errichtet den 20. März 1905; ohne Vorgang. 2. Altgült auf Etschweid,
Alpnach, von Fr. 285.71, errichtet den 22. Februar 1849, Auszug vom
5. April 1851; ohne Vorgang. 3. Altgült auf Etschweid, Alpnach, von
Fr. 983 —, errichtet den 16. Februar 1875; Vorgang Fr. 1169.99. 4. Alt-
gült von Fr. 142.86 auf Hiuter Rüteli in Engelberg, errichtet den 3. No-
vember 1911; Vorgang Fr. 6935.—.

Allfällige Inhaber obgenannter Werttitel werden aufgefordert, diese
innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die
Kraftloserklärung erfolgt.

Sarnen, den 15. Dezember 1941.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:

Jos. Kuehler.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich,
vom 24. Juli 1941, wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ur-
sprünglich Fr. 42,000, reduziert auf Fr. 22,000, zugunsten des Inhabers,
lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2741, am Kapfsteig in Hirslanden-
Zürich 7, datiert vom 6. Juni 1925, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres von heute an
Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde
alsdann als kraftlos erklärt.

Zürich, den 14. August 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich,
vom 24. Juli 1941, wurde der Aufruf folgender vermisster Urkunden bewilligt:
1. Schuldbrief für ursprünglich Fr. 6000, reduziert auf Fr. 3800, lautend
auf den Schuldner Hans Swidersky, Fröhlichstrasse 39, Zürich 8, zu-
gunsten von Rudolf Speissegger, Stapferstrasse 7, Zürich 6, datiert vom
17. Mai 1918, im 3. Range;

2. Schuldbrief für Fr. 6000, lautend auf den Schuldner Franz Hitz, Venedig-
strasse 5, Zürich 2, zugunsten des Inhabers, datiert vom 27. Juni 1925,
im 4. Range,
beide Schuldbriefe lastend auf der Liegenschaft Fichtenstrasse 33, Zürich 7,
Kat. Nr. 1032 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres von heute an
Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden
alsdann als kraftlos erklärt.

(W 272²)

Zürich, den 14. August 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Garantieobligation Nr. 840 der
Schweizerischen Handelsgesellschaft in Zürich 11, für nominell Fr. 500,
datiert vom 1. Januar 1940, lautend auf E. Schneider, Peterhofstatt 11,
Zürich 1, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf
der Kanzlei des Gerichtes vorzul. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel als kraftlos erklärt werden.

(W 273¹)

Zürich, den 14. August 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 13 décembre 1941, j'ai prononcé l'annulation du livret au porteur
de la Caisse d'épargne cantonale vaudoise n° 14752.

(W 430)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bekanntmachung betreffend die Handelsregistereintragungen vor Jahresende und die Arbeitszeit

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Eidgenössische Amt für
das Handelsregister während der kommenden Festzeit an folgenden Tagen
geöffnet ist:

Mittwoch, 24. Dezember 1941, von 8—12 Uhr,
Montag, 29. Dezember 1941, von 8—12 und 14—18 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 1941, von 8—12 und 14—18 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember 1941, von 8—12 Uhr.

Vom 25. bis 28. Dezember 1941 und vom 1. bis 4. Januar 1942 bleibt das
Amt geschlossen.

Ab 5. Januar 1942 ist das genannte Amt bis auf weiteres geöffnet:
Montag bis Freitag von 8—12 und 13.30—18 Uhr; Samstag geschlossen.
Besuchszeit wie bis dahin 10—12 und 14—16 Uhr, Samstag ausgenommen.

Vorherige Anmeldung erwünscht.

Mit Rücksicht auf die gegen jedes Jahresende eintretende Häufung von
Eintragungen, welche noch vor dem 1. Januar publiziert werden sollten,
werden die Handelsregisterführer, Notare und Rechtsanwälte sowie alle
weiteren Interessenten ersucht, solche wenn irgend möglich jetzt schon ver-
anlassen zu wollen.

Eidgenössisches Amt für das Handelsregister,
Moserstrasse 2, Telefon 2 78 64.

Avis concernant les inscriptions sur le registre du commerce à opérer avant la fin de l'année et les heures de bureau

Le public est avisé que l'Office fédéral du registre du commerce sera
ouvert comme il suit durant la période des fêtes:

mercredi, 24 décembre 1941, de 8 heures à midi,
lundi, 29 décembre 1941, de 8 à midi et de 14—18 heures,
mardi, 30 décembre 1941, de 8 à midi et de 14—18 heures,
mercredi, 31 décembre 1941, de 8 heures à midi.

Du 25 au 28 décembre 1941 et du 1^{er} au 4 janvier 1942, ledit office
sera fermé.

A partir du 5 janvier 1942 et jusqu'à nouvel avis, l'office sera ouvert,
du lundi au vendredi, de 8 à midi et de 13.30 à 18 heures, à l'exception
du samedi.

Consultations de 10 heures à midi et 14—16 heures, à l'exception du
samedi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Etant donné que chaque année une quantité d'inscriptions doivent être
publiées avant le 1^{er} janvier, les préposés au registre du commerce, les
notaires, les avocats ainsi que toutes les personnes intéressées sont
invités à y faire procéder dès maintenant, si possible.

Office fédéral du registre du commerce,
Moserstrasse 2, Téléphone 2 78 64.

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 13. Dezember. **Müller, Werder & Cie., Kommanditgesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Seite 1831), Buchdruckerei usw. Diese Gesellschaft ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Friedrich Werder und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Oktober 1941 an die «Buchdruckerei Müller, Werder & Co., Aktiengesellschaft», in Zürich, und daheriger Auflösung erloschen.

Buchdruckerei Müller, Werder & Co., Aktiengesellschaft. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 8. Dezember 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Der Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Müller, Werder & Co.» in Zürich geführten Buchdruckereibetriebes mit Verlagsgeschäft sowie die Übernahme der Liegenschaft Wolfbachstrasse 19, in Zürich 7. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, andere Geschäfte, die mit dem genannten Zweck direkt oder indirekt zusammenhängen, zu tätigen und sich an andern Unternehmungen der Branche zu beteiligen. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Müller, Werder & Co.», in Zürich das bisher von dieser geführte Geschäft in Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz per 31. Oktober 1941, wonach die Aktiven Fr. 415 424.43 und die Passiven Fr. 402 924.43 betragen, zum Kaufpreise von Fr. 12 500. Auf Anrechnung hiervon werden 12 als vollibriert geltende Gesellschaftsaktien verabfolgt. Die von der Firma Müller, Werder & Co. seit 1. November 1941 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 225 000 und ist eingeteilt in 225 auf den Namen lautende, vollibrierte Aktien zu Fr. 1000. Hievon ist der Betrag von Fr. 213 000 durch Verrechnung mit Forderungen, welche in den übernommenen Passiven begriffen sind, liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind: Paul Müller-Leber, Präsident, und Paul Müller-Ottiker, beide von und in Zürich. Domizil: Wolfbachstrasse 19, in Zürich 7.

13. Dezember. **Holzgasgeneratoren A.G.**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1940, Seite 1646). Durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 29. November und 11. Dezember 1941 wurde das Grundkapital von Fr. 250 000 durch Ausgabe von 150 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 400 000 erhöht, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, vollinbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

13. Dezember. Unter dem Namen **Fides-Wohlfahrtsfonds** besteht auf Grund der Urkunde vom 26. November 1941 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der «Fides-Treuhand-Vereinigung», insbesondere für den Fall von vorübergehender oder dauernder Invalidität infolge von Krankheit oder Unfall. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Seine Mitglieder führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Dr. Carl Schult, hess, von und in Zürich, Vorsitzender; Dr. Wilhelm Köhl, von Bergün, in Zürich, und Friedrich Haag, von und in Zürich, weitere Mitglieder. Domizil: Peterstrasse 11, in Zürich 1 (Bureau der Fides-Treuhand-Vereinigung).

Kohlenhandel usw. — 13. Dezember. **Leimbacher & Cie., Kommanditgesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1941, Seite 2537). Kohlenhandel usw. Max Hoegger ist als Kommanditär ausgeschieden; seine Kommanditeinlage ist erloschen.

Alkoholhaltige Getränke. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Eduard Schätti**, in Au, Gemeinde Wädenswil, ist Eduard Schätti, von Galgenen (Schwyz), in Au, Gemeinde Wädenswil. Handel mit alkoholhaltigen Getränken. In der Rietilau.

Neuheiten aller Art, Importagentur. — 13. Dezember. Unter der Firma **Michel Mas & Co.**, in Zürich, sind Miguel Mas, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich 3, und Paul Rasi, von Aesch bei Birmensdorf (Zürich), in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1941 ihren Anfang nahm. Vertretungen in Neuheiten aller Art; Importagentur. Bleicherweg 20, in Zürich 2.

13. Dezember. **Privat-Kommerzbank A.G. (Banque Privée et Commerciale S.A.)** (Banca Privata e Commerciale S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1940, Seite 900). Willi Brüttsch-Staudt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Beteiligungen. — 13. Dezember. **Privat-Holding A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 862), Beteiligung an Unternehmen jeder Branche usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1941 wurde das Grundkapital von Fr. 350 000 durch Ausgabe von 350 neuen Aktien zu Fr. 100 auf Fr. 385 000 erhöht. Es zerfällt in 3850 auf den Inhaber lautende, vollinbezahlte Aktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden teilweise revidiert. Weitere Änderungen der bisher eingetragenen Tatsachen sind dadurch nicht eingetreten.

15. Dezember. **A.G. für Verwaltung von Investment Trusts (INTRAG) (Soc. An. pour la Gestion d'Investment Trusts (INTRAG))**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1940, Seite 388). Auf das Fr. 1 000 000 betragende Grundkapital sind Fr. 500 000 einbezahlt. § 3 der Statuten wurde in der Generalversammlung vom 9. Dezember 1941 entsprechend geändert.

Kleiderfabrik, Manufakturwaren usw. — 15. Dezember. **Franz Heusser**, in Zürich (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 881). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Schürzen-, Jupes- und Kleiderfabrik, Manufakturwaren an gros sowie Beteiligungen an ähnlichen Unternehmungen. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Buser, von Langenbruck (Baselland), in Aarburg, und an Otto Nauer, von Dottikon (Aargau), in Zürich.

15. Dezember. **Gesellschaft schweizerischer Manufakturisten (Société suisse des Négociants en Tissus)**, Genossenschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1940, Seite 508). Attilio Pozzi ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Heinrich Walder-Weber, von und in Illnau.

15. Dezember. **«Die Weltwoche» Verlags-Aktiengesellschaft**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1940, Seite 149). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Oktober 1940 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Dezember. **Verwaltungsgesellschaft Heurlet A.G.**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni 1941 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wirtschaft, Bäckerei usw. — 1941. 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Schwester Krähenbühl**, Wirtschaft zum Rössli, Bäckerei und Spezereihandlung, mit Sitz im Hübeli, Gemeinde Langnau i. E. (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1936, Seite 2158), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Berta Krähenbühl», im Hübeli, Gemeinde Langnau i. E.

Inhaberin der Einzelfirma **Berta Krähenbühl**, mit Sitz im Hübeli, Gemeinde Langnau i. E., ist Berta Krähenbühl, des Wilhelm, von Signau, im Hübeli, Gemeinde Langnau i. E. Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schwestern Krähenbühl» im Hübeli, Gemeinde Langnau i. E., übernommen. Wirtschaft zum Rössli, Bäckerei, Spezereihandlung, Hübeli.

Müllerei. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Leibundgut**, Müllerei, mit Sitz in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 284 vom 9. November 1910, Seite 1918), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Alfred Leibundgut», in Langnau i. E.

Inhaber der Einzelfirma **Alfred Leibundgut**, mit Sitz in Langnau i. E., ist Alfred Leibundgut, des Jakob, von Wyssachen, in Langnau i. E. Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Leibundgut», in Langnau i. E., übernommen. Müllerei, Hinterdorfstrasse.

Bureau Nidau

Baugeschäft. — 10. Dezember. Unter der Firma **Johann Wälti & Sohn**, in Hermrigen, haben Johann Wälti, Vater, und dessen Sohn Ernst, beide von und in Hermrigen, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Dezember 1941 ihren Anfang genommen hat. Baugeschäft.

Glarus — Glaris — Glarona

Metallpapier, Bronzefarben usw. — 1941. 13. Dezember. Die Firma **Jean B. Luchsinger**, in Mitlödi (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1844), Fabrikation und Handel in Metallpapier, Bronzefarben und Blattmetallen (unecht und echt Goldpapier), Aluminiumpapier, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Die Firma **Georg Streiff-Wichser, Hotel Niederschlacht**, in Braunwald (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1924, Seite 1169), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Verwaltung von Vermögenswerten usw. — 13. Dezember. Die **Aktiengesellschaft Corona A.G. (La Couronne S.A.)**, in Glarus (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1941, Seite 2096), Ankauf, Verkauf, Übernahme, Beleihung, Umtausch, Verwaltung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten und Waren jeder beliebigen Art, seit 4. Juni 1935 in Liquidation, wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen usw. — 13. Dezember. Die **«Yang» Aktiengesellschaft in Liq.**, in Glarus (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1941, Seite 491), Vertretung der gemeinsamen Interessen der Aktionäre in und ausserhalb der Schweiz, insbesondere die Pflege von Handelsbeziehungen zum Auslande, vor allem Ostasien, die Verwaltung von Wertpapieren und Beteiligungen an andern Unternehmungen und die Vornahme der mit diesen Beteiligungen verbundenen Handels- und Finanzierungsgeschäfte, Erwerb von Grundstücken, wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Erzeugnisse der Stickerei-Industrie. — 1941. 1. Dezember. **«Union» A.G. vormals Hoffmann & Co. («Union» Société Anonyme cleavant Hoffmann & Cie.) (The «Union» Company Ltd., successors to Hoffmann & Co.)**, Erzeugnisse der Stickerei-Industrie, mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1941, Seite 1783). Die Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. November 1941 eine Teilrevision der Statuten durchgeführt. Danach besteht der Verwaltungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Aenderung erfahren. Das Aktienkapital von Fr. 600 000 ist voll liberiert.

Autogarage. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Steinemann**, in Flawil, ist Friedrich, genannt Fritz Steinemann, von Opfershofen (Schaffhausen), in Flawil. Autogarage; Staatsstrasse.

Holzhandel, Gastwirtschaft usw. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Arnold Kuster**, in Ricken, Gde. Wattwil, ist Arnold Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), in Ricken, Gemeinde Wattwil. Holzhandel, Gast- und Landwirtschaft; «Zur Post».

Baugeschäft. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **H. Dicht**, in St. Gallen, ist Hermann Dicht, von Wittenbach (St. Gallen), in St. Gallen. Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau); Büschenstrasse 6.

Metzgerei, Wursterei. — 13. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **K. Bucher's Erben**, Metzgerei und Charcuterie, in Wattwil (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1926, Seite 547), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Victor Bucher-Bader», in Wattwil, erloschen.

Inhaber der Firma **Victor Bucher-Bader**, in Wattwil, ist Victor Bucher, von Dorf (Zürich), in Wattwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «K. Bucher's Erben», in Wattwil. Metzgerei und Wursterei; Dorfplatz.

Bäckerei, Konditorei. — 13. Dezember. Die Firma **Nikolaus Gehweiler**, Bäckerei und Konditorei, in Rorschach (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2148), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Dezember. Die **Berufskleiderfabrik A.-G. (Manufacture de vêtements de travail S. A.)**, mit Sitz in Oberschan, Gemeinde Wartau (SHAB.

Nr. 178 vom 2. August 1934, Seite 2156), wird im Handelsregister des Kantons St. Gallen infolge Sitzverlegung nach Orbe (Vaud) (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 884) gelöscht.

Kohlen, Holz. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **A. & C. Fehr**, Landwirtschaft, Kohlen- und Holzhandlung, in Widnau (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2728), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Fehr Cl.», in Widnau, erloschen.

Inhaber der Firma **Fehr Cl.**, in Widnau, ist Clemens Fehr, von und in Widnau. Er übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «A. & C. Fehr», in Widnau. Kohlenhandlung und Holzhandlung; Egetholzstrasse.

Drogen, chemische Produkte. — 15. Dezember. Die bisherige Kommanditgesellschaft **Frey & Co.**, Drogen und chemische Produkte en gros, in Flawil (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1933, Seite 324), wurde in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Ausserdem bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter **Emil Frey-Menzi**, von Tegerfelden (Aargau), in Flawil, haftet auch der bisherige Kommanditär **Fritz Frey**, von Tegerfelden (Aargau), in Flawil, nunmehr unbeschränkt; seine Kommandite und Prokura sind erloschen.

15. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 9. Dezember 1941 ist unter dem Namen **Angestellten-Fürsorge-Stiftung Tuchfabrik Benken A.-G.** eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Der Sitz befindet sich gegenwärtig in Uznach. Diese bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin sowie deren Familien; im besondern die Unterstützung bei Krankheit, Unfällen, Arbeitslosigkeit und Invalidität, sofern die Ansprüche aus den gesetzlichen und privaten Versicherungen nicht ausreichen. Organe der Stiftung sind: ein Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mindestens ein Mitglied des Stiftungsrates ist aus der Zahl der Angestellten der «Tuchfabrik Benken A.-G.» zu wählen. Gegenwärtig zeichnen für die Stiftung mit Kollektivunterschrift je zu zweien: die Stiftungsratsmitglieder **Ernst Gucker**, von Zürich, Präsident; **Richard Aebi**, von Seeburg (Bern), in Uznach, Aktuar, und **Alfred Duggelin**, von Lachen (Schwyz), in Uznach.

15. Dezember. **Käsergesellschaft Niederwil**, Genossenschaft mit Sitz in Niederwil, Gemeinde Oberbüren (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1935, Seite 2334). Der bisherige Präsident **Albert Klingler** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt **Eduard Louis**, von Nesslau, in Niederwil, Gemeinde Oberbüren. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schreinerei, Zimmerei. — 1941. 12. Dezember. Unter der Firma **Gebrüder Flütisch**, in Schiers, haben **Valentin Flütisch** und **Jann Flütisch**, beide von und wohnhaft in Schiers, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1941 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei und Zimmerei.

Beteiligungen. — 12. Dezember. Die **Rotex A.-G. (Rotex S.A.)**, Beteiligungen, in Chur (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412), hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Nachdem die Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen ist (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1941, Seite 2493), wird sie in Chur vom Amtseverlöscht.

Pension. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **L. Meisser**, in Klosters, ist **Luzi Meisser**, von und wohnhaft in Klosters. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Fanny Meisser**, Ehefrau des Firmeninhabers. Betrieb der Pension Rhaetikon.

13. Dezember. **Aluminiumwalzwerke für China A.G. (Laminaires Chinois d'Aluminium S.A.) (Chinese Aluminium Rolling Mills Ltd.)**, in Chur (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1941, Seite 1202). Dr. **Fritz W. Bilfinger**, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Delegierten gewählt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Chemisch-technische Produkte. — 1941. 13. Dezember. **Brügger-Bühler**, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, in Rottenschwil (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1938, Seite 1930). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. Dezember. **Walter Merz-Wehrli, Baumeister**, in Küttigen (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1924, Seite 1302). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kosmetische und chemisch-technische Produkte. — 13. Dezember. **Hächler**, in Buchs bei Aarau. Inhaber der Firma ist **Josef Gottlieb Hächler**, von und in Buchs bei Aarau. Fabrikation kosmetischer und chemisch-technischer Produkte. Lenzburgerstrasse 99.

13. Dezember. **Strickwarenfabrik Menziken A.-G. (Fabrique de Tricotages Menziken S.A.) (Menziken Knitting Works Ltd.)**, mit Sitz in Menziken (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1936, Seite 2487). In der Generalversammlung vom 1. Dezember 1941 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 35 000, eingeteilt in 35 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 50 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 15 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Diese neuen Aktien sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberriert. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert. Dieselben sind ausserdem dem neuen Obligationenrecht angepasst worden. Die früher veröffentlichten Bestimmungen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Strick- und Wirkwaren. Die Gesellschaft kann alle direkt oder indirekt mit ihrem Gesellschaftszweck in Verbindung stehenden Geschäfte abschliessen und ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsschein und gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

13. Dezember. **Käsergesellschaft Oberkulm**, Genossenschaft mit Sitz in Oberkulm (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1934, Seite 2657). **Gottlieb Hunziker**, Kassier, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt **Hans Woodli**, von Vordemwald, in Oberkulm. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

13. Dezember. **Jos. Kaiser, Sägerei & Holzhdl.**, in Magden (SHAB. 1910, Seite 1582). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. **Voser-Siebenmann & Cie.**, Kommanditgesellschaft, in Baden (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3081). Die Schuhhandlung ist aufgegeben worden und die Gesellschaft verzeigt demzufolge als Natur des Geschäftes nur noch: Möbelhandlung. Die Firma wurde abgeändert in **Voser-Siebenmann & Cie. Möbelhalle**. Das Geschäftslokal befindet sich Gstühl 21.

Telephonschnüre usw. — 16. Dezember. **Howag A.G. (Howag S.A.) (Howag Ltd.)**, Fabrikation von elastischen und unelastischen Telefonschnüren und ähnlichen Artikeln, mit Sitz in Wohlen (SHAB. Nr. 277 vom 23. November 1939, Seite 2362). In der Generalversammlung vom 27. November 1941 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 80 000, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 100 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Dementsprechend wurde der Art. 3 der Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Das gesamte Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1941. 15. décembre. Par acte du 9 décembre 1941, il est créé une fondation sous la dénomination **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique d'outillage de précision Capt S.A. Prilly-Lausanne**. Son siège est à Prilly. Elle a pour but de créer en faveur des employés et ouvriers de la société «Outillage de précision Capt S.A.» un fonds de prévoyance pour les cas de chômage, maladie, vieillesse, invalidité, service militaire prolongé, et autres difficultés financières. L'unique organe de la fondation est le comité de direction. Il est composé de 1 à 3 membres nommés par le conseil d'administration de la société «Outillage de précision Capt S.A.». Ont été désignés comme membres du comité de direction: **Samuel Capt**, du Chenit, à Prilly, président, et **Henri Capt**, du Chenit, à Prilly, les deux avec signature individuelle. La fondation est engagée par la signature individuelle de chaque membre du comité de direction. Bureau de la fondation: **Les Huttins**, au siège de la société «Outillage de précision Capt S.A.».

15. décembre. **Outillage de précision Capt S.A.**, société anonyme avec siège à Prilly (FOSC. du 9 avril 1940). L'assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1941 a pris acte de la démission, comme administrateur, d'**Henri Capt**, du Chenit, à Prilly, et l'a désigné en qualité de directeur avec signature individuelle. A été nommé comme nouvel administrateur, avec signature individuelle, **Marthe Capt**, épouse de **Samuel**, du Chenit, à Prilly.

Papeterie, maroquinerie, etc. — 15. décembre. **F. Kaiser & fils S.A.**, papeterie, maroquinerie, etc., société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 8 décembre 1941). L'assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1941 a décidé de modifier les statuts. La seule modification intervenue est la suivante: La société est engagée par la signature individuelle d'un administrateur, même si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres. Le capital de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, est entièrement libéré. A été nommé, comme administrateur avec signature individuelle, **Werner-Armin Kaiser**, de Leuzigen et Lausanne, à Lausanne. Ont été désignés comme fondateurs de pouvoirs, avec la signature individuelle, **Willy Bechtel**, d'Epiquez (Berne), et **Georges Pittet**, des Planches-Montreux, les deux domiciliés à Lausanne.

Participations. — 15. décembre. **Viruma S.A. (Viruma A.G.) (Viruma Ltd.)**, participations, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 20 janvier 1941). L'assemblée générale extraordinaire du 9 décembre 1941 a décidé la dissolution de la société et sa mise en liquidation. La liquidation sera effectuée sous la raison sociale **Viruma S.A. en liquidation (Viruma A.G. in liquidation) (Viruma Ltd. en liquidation)**. L'administrateur **Hermann Gunther**, de Bâle, à Lausanne, déjà inscrit, a été nommé liquidateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Rue du Lion d'Or 6, chez **Fiduciaire Fides**.

Primeurs, vins. — 15. décembre. **Herbert Jaccoud**, à Lausanne, commerce de primeurs, vins (FOSC. du 30 septembre 1941). Le titulaire **Herbert-Arthur Jaccoud**, de Chexbres, et son épouse **Lucie-Marguerite née Blanc**, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 5 décembre 1941, le régime de la séparation de biens (art. 241 CCS).

Autos-ambulances. — 15. décembre. **Goy-Berney**, à Lausanne, épicerie, mercerie, tabacs, cigares, vins, droguerie, location d'autos-ambulances (FOSC. du 17 mars 1941). Le titulaire **Lucien Goy** a remis son commerce d'épicerie-droguerie. Son genre de commerce actuel est: location d'autos-ambulances, à l'enseigne «A.B.M. Ambulance Bel-Air Métropole». Rue des Terreaux 17.

Droguerie, épicerie, vins. — 15. décembre. Le chef de la maison **A. Goy**, à Lausanne, est **Armand-Lucien Goy**, allié **Biehse**, de Vaulion, à Lausanne. Droguerie, épicerie et vins. Rue de la Pontaise 30.

Bureau de Vevey

Epicerie, denrées alimentaires. — 15. décembre. Sous la raison sociale **Sauter-Gaberel & Cie**, **Eugène-Henri Sauter**, fils d'**Henri**, allié **Gaberel**, originaire de Schönenberg a.Th. (Thurgovie), domicilié à Vevey, et **Louis**, fils d'**Emile Mæder**, originaire de Ried (Fribourg), domicilié à Corseaux, ont constitué une société en nom collectif ayant son siège à Vevey et qui commencera le 1^{er} janvier 1942. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Eugène Sauter-Gaberel», à Vevey. L'associé **Eugène Sauter-Gaberel** engagera seul la société par sa signature. Epicerie, denrées alimentaires mi-gros et détail. Valsainte 4.

La raison **Eugène Sauter-Gaberel**, à Vevey, représentation de denrées alimentaires de tous genres (FOSC. du 11 novembre 1935, n° 264, page 2773), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Sauter-Gaberel & Cie», à Vevey.

Wallis — Valais — Vallee Bureau de Sion

1941. 15. décembre. **L'Imprimerie Sierroise S.A.**, société anonyme de siège social à Sierro (FOSC. du 30 juillet 1927, n° 176, page 1396), fait inscrire qu'en assemblée générale du 1^{er} avril 1939 elle a renouvelé son conseil d'administration comme suit: président: **Meinrad de Werra**, jusqu'ici secrétaire; vice-président: **Marc Burgener**, jusqu'ici caissier; secrétaire: **Jean Ruedin**, de Landeron, à Sierro; adjoints: **Edouard Bonvin**, de Lens, à Sierro, et **Robert Zufferey**, de St-Luc, à Sierro. **Joseph de Chastonay**, **Georges Tabin** et **Candide Antille** ne font plus partie du conseil d'administration. La signature de **Joseph de Chastonay** est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier.

Bureau de St-Maurice

Tissus, confections. — 15 décembre. P. Gonset, Société anonyme, Martigny, à Martigny-Ville (FOSC. du 8 avril 1941, page 687). En assemblée générale extraordinaire du 21 novembre 1941, la société a augmenté son capital social de 60 000 fr. à 110 000 fr., par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes nominatives et entièrement libérées par des créances des souscripteurs contre la société. La même assemblée a adopté de nouveaux statuts, adaptés au nouveau droit. La raison sociale est P. Gonset S. A. La société a pour objet le commerce de tissus et confections, et toutes opérations, même immobilières, se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Le capital social est de 110 000 fr., composé de 110 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, qui engagent la société par leurs signatures collectives à deux. L'administrateur-délégué a la signature individuelle. Le conseil d'administration se compose de: Charles Gonset, sénior, président (inscrit); André Gonset, administrateur-délégué (inscrit); Richard Gonset, secrétaire (inscrit); Elsa Gonset-Schmidt, de Thalwil (Zürich), à Yverdon; Otto Buchmüller, de Brittnau, à Yverdon.

Valeurs mobilières. — 15 décembre. Elae S. A., valeurs mobilières, société anonyme ayant son siège à Monthey (FOSC. du 30 avril 1940, page 822). Le domicile actuel de la société est chez Maurice Delacoste, avocat.

Participations. — 15 décembre. Remad S. A., participations, société anonyme ayant son siège à Monthey (FOSC. du 14 décembre 1937, page 2748). Le domicile actuel de la société est chez Maurice Delacoste, avocat.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1941. 13 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire des sociétés du 28 novembre 1941, l'Association de viticulteurs de la Côte Neuchâteloise, société coopérative ayant son siège à Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 19 mars 1941, n° 66, page 548), a révisé ses statuts. Les modifications ne sont pas soumises à publication.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Polissage et lapidage de boîtes. — 12 décembre. Bell et Miserez, société en nom collectif ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but le polissage et le lapidage de boîtes de montres or (FOSC. du 19 octobre 1937, n° 244). L'associée Germaine Bell est maintenant épouse d'Ernest Vöggtli, originaire de Hochwald (Soleure), et autorisée par lui. La raison sociale est modifiée et sera désormais: Vöggtli et Miserez.

Bureau du Locle

12 décembre. La Société Immobilière des Prés d'Amsens, société anonyme ayant son siège au Locle (FOSC. du 7 décembre 1935, n° 287, page 3005), a, dans son assemblée générale du 8 décembre 1941, décidé: 1) de porter son capital social de 35 000 fr. à 50 000 fr., par l'émission de 15 nouvelles actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées; 2) de convertir les 70 actions anciennes nominatives de 500 fr. chacune, en 35 actions de 1000 fr., au porteur; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: La raison sociale sera dorénavant Société immobilière des Prés d'Amsens S. A. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. La société est engagée par la signature d'un administrateur. A été désigné comme administrateur Ewald Rahm, de Hallau, au Locle. Jacques Nardin, Edgar Bichsel et Philippe Boschung, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints et leur signature est radiée. Bureaux: Prés d'Amsens 6.

Genève — Genève — Ginevra

Limes, etc. — 1941. 12 décembre. Harmonia S. A., limes, etc., à Genève (FOSC. du 6 novembre 1935, page 2736). Adresse: Chemin du Châtelet 2, chez Fernand Vautier.

Appareils brevetés. — 12 décembre. Hermann Läderach, à Genève. Le chef de la maison est Hermann Läderach, de Worb (Berne), domicilié à Genève. Fabrication et commerce d'appareils brevetés. Place Cornavin 16.

Produits de diverses natures. — 12 décembre. Maurice Milhaud, Dr ès-sciences économiques, à Genève. Le chef de la maison est Maurice-Edgard Milhaud, de nationalité française, domicilié à Genève, marié sous le régime de la communauté d'acquêts avec Lucie-Claire née Brisard-Eberhardt. Compensations internationales et autres transactions commerciales en produits de diverses natures. Chemin de la Tour-de-Champel 2.

Matières premières. — 12 décembre. Crausaz et Pinard Beausoleil en liquidation, courtiers en toutes matières premières, société en nom collectif, à Genève (FOSC. du 16 septembre 1940, page 1670). La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Fabrique de registres et reliure. — 12 décembre. Veihl, fabrique de registres et reliure, à Genève (FOSC. du 28 juin 1932, page 1586). Le titulaire Roger-Victor Veihl, actuellement domicilié à Lausanne, est marié sous le régime de la séparation de biens avec André-Lucienne née Regad, suivant inscription faite au Registre des régimes matrimoniaux de Lausanne, le 11 décembre 1941. L'inscription précédente de la séparation de biens est radiée.

Participations, etc. — 12 décembre. Forgéval S. A., participations, etc., à Genève (FOSC. du 3 décembre 1937, page 2668). Georges-Albert Ketterer et Maurice-Arthur Racine (administrateurs inscrits), sont actuellement domiciliés à Genève. Adresse de la société: Rue des Moulins 1 (bureaux de Ancienne fabrique Vacheron & Constantin, Société Anonyme).

Horlogerie, etc. — 12 décembre. Ancienne fabrique Vacheron & Constantin, Société Anonyme, horlogerie, etc., à Genève (FOSC. du 13 mars 1939, page 523). Georges Ketterer, membre du conseil d'administration, est actuellement domicilié à Genève.

12 décembre. Radio Hall Edmond Grenier, à Genève. Le chef de la maison est Edmond-Alexis-Wilhelm Grenier, de Vevey, Lausanne (Vaud) et Genève, à Genève, séparé de biens d'Odette-Suzanne née Reutter. La maison a repris l'actif et le passif de « Radio Hall S. A. », à Genève (FOSC. du 10 juin 1929, page 1198). Commerce de tous appareils et matériel de télégraphie et téléphonie sans fil et exploitation de toutes affaires dans le domaine de la technique électrique. Rue de la Madeleine 11.

12 décembre. Bettex, représentation et commerce de tissus pour ameublements, tapis et carpettes, à Genève (FOSC. du 22 octobre 1932, page 2488). La maison a repris, dès le 1^{er} janvier 1941, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la société anonyme « Battage Mécanique de Tapis S. A. », à Genève (FOSC. du 12 février 1940, page 275). Le genre d'affaires a été modifié comme suit: Entreprise de battage mécanique, de nettoyage et garde de tapis; achat et vente de tapis neufs et d'occasion, gros et détail. En outre, la maison a modifié sa raison qui est devenue: Battage Mécanique de Tapis, Bettex. Les locaux sont: Rue de la Coulouvrenière 18.

Société immobilière. — 12 décembre. Société Anonyme Parc Midi, société immobilière, dont le siège est à Genève (FOSC. du 20 juin 1941, page 1203). Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1941, la société a adopté la nouvelle dénomination de Société Anonyme Parc Pré Jérôme, et modifié ses statuts en conséquence. Le capital social de 6000 fr. est entièrement libéré.

12 décembre. « Polinet » société pour la fabrication de laine d'acier et paille de fer, société anonyme ayant son siège à Genève (FOSC. du 21 octobre 1935, page 2596). La société, dissoute de fait depuis 1937, se trouve actuellement entièrement liquidée. Elle est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

Participations, etc. — 12 décembre. JOLIA S. A., participations, etc., ayant son siège à Vandœuvres (FOSC. du 19 août 1941, page 1630). Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 octobre 1941, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

12 décembre. L'adresse des sociétés ci-après est: Place du Lac 1 (bureau d'Albert Chapuis, expert-comptable).

1. Société Immobilière Bellevue-Garage, société anonyme, à Genève (FOSC. du 30 avril 1935, page 1103).

2. Garage Mon-Repos Montbrillant S. A., à Genève (FOSC. du 29 avril 1935, page 1094).

3. Société immobilière. — Carvo S. I., société anonyme et immobilière, à Genève (FOSC. du 9 novembre 1938, page 2394).

4. Société Immobilière du Mervelet N° 37, société anonyme à Genève (FOSC. du 4 juin 1932, page 1371).

5. Société Navigation Nord A, société anonyme et immobilière, à Genève (FOSC. du 18 mars 1936, page 674).

6. Société Immobilière Pictet de Bock-Masbou, société anonyme, à Genève (FOSC. du 23 novembre 1938, page 2500).

Eig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 101053.

Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1941, 18 Uhr.

Heinrich Junghans, Schaffhauserstrasse 59, Zürich (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisches Präparat zur Konservierung von Eisen und Stahl.



N° 101054.

Date de dépôt: 22 septembre 1941, 16 h.

Harold Augustus Neale and Raymond Keith Neale, Pentonville Road 294, Londres N 1 (Grande-Bretagne). — Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 50831. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 septembre 1941.)

Montres.

RONE

Nr. 101055.

Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1941, 9 Uhr.

Superhermit A.G. Zürich, Löwenstrasse 2, Zürich 1 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster- und Türabdichtung aus Metall.

HERMIT

Nr. 101056. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1941, 18 Uhr.
A.H. Meyer & Cie., Badenerstrasse 313, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke.

Industrie-Retorten-Buchenholzkohle.



Nr. 101057. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1941, 17½ Uhr.
Kaffee-Hag A.-G. Feldmellen, in Feldmellen, Mellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee, Kaffeesurrogate, Kaffeeextrakte, Tee, Kakao, Schokolade, Malzpräparate, Konfiseriewaren, diätetische Nahrungsmittel, Getränke.

Stöck

Nr. 101058. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1941, 17½ Uhr.
Kaffee-Hag A.-G. Feldmellen, in Feldmellen, Mellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee, Kaffeesurrogate, Kaffeeextrakte, Tee, Kakao, Schokolade, Malzpräparate, Konfiseriewaren, diätetische Nahrungsmittel, Getränke.



Nr. 101059. Date de dépôt: 30 octobre 1941, 19 h.
Frey & Co., Montres Frey, Société anonyme (Frey & Co., Frey Uhren-Aktiengesellschaft) (Frey & Co., Frey Watch Co. Limited), Bubenbergstrasse 15, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

Waterx

Nr. 101060. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1941, 20 Uhr.
J.R. Gelgy A.G. (J.R. Gelgy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzenschutzmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel.

NEORON

Nr. 101061. Hinterlegungsdatum: 8. November 1941, 15 Uhr.
Hans Platter, Rütlistrasse 15, Winterthur (Schweiz).
Handelsmarke.

Trockengemüse aller Art.



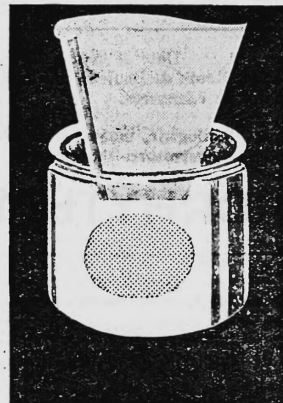
Nr. 101062. Hinterlegungsdatum: 22. November 1941, 11 Uhr.
Albert Biedermann, Apotheke u. Drogerie, Freiestrasse 15, Frauenfeld (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sedativum, Beruhigungsmittel gegen alle nervösen Zustände, Mittel gegen Schlaflosigkeit und hohen Blutdruck.

LENTO

Nr. 101063. Hinterlegungsdatum: 21. November 1941, 15 Uhr.
Ernst Boschelnen, Hermannstrasse 27, Hamburg 1 (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Einmachmittel.



Farbenausführung: blau, rot, weiss.

Nr. 101064. Hinterlegungsdatum: 22. November 1941, 8 Uhr.
Böhme A.-G., Stationsstrasse, Liebfeld bei Bern (Schweiz).
Fabrikmarke.

Mund- und Gurgelwasser.

CARGAROL

Nr. 101065. Hinterlegungsdatum: 22. November 1941, 8 Uhr.
Böhme A.-G., Stationsstrasse, Liebfeld bei Bern (Schweiz).
Fabrikmarke.

Zahnpasta, Mundpflegemittel.

DENTAROL

Nr. 101066. Hinterlegungsdatum: 22. November 1941, 8 Uhr.
Böhme A.-G., Stationsstrasse, Liebfeld bei Bern (Schweiz).
Fabrikmarke.

Waschmittel.

Edella

Nr. 101067. Hinterlegungsdatum: 23. November 1941, 19 Uhr.
Eugen Schädler, vorm. Eckinger, Güterstrasse 133, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrradhalter.

„Stop“

Nr. 101068. Hinterlegungsdatum: 25. November 1941, 9 Uhr.
Hans Hunziker, Plattenstrasse 50, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.
Baumaterialien, Dichtungsmittel, chemische Dichtungsmittel, Eisenwaren
für die Baubranche.



Nr. 101069. Date de dépôt: 28 novembre 1941, 17 h.
Société Anonyme Mido, Route de Boujean 5, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et autres pièces d'horlogerie, mouvements et boîtes de montres,
cadrons, fournitures d'horlogerie.

BIORITMO

Nr. 101070. Date de dépôt: 28 novembre 1941, 17 h.
Société Anonyme Mido, Route de Boujean 5, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et autres pièces d'horlogerie, mouvements et boîtes de montres,
cadrons, fournitures d'horlogerie.

BIORHYTHM

Nr. 101071. Date de dépôt: 1^{er} décembre 1941, 19 h.
Maxima S.A., Rue du Marché 40, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous ouvrages de bijouterie, joaillerie en métaux précieux.



Nr. 101072. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1941, 8 Uhr.
Klameth & Co. Aktiengesellschaft, Tschannerstrasse 16, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51044.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Dezember 1941 an.)

Konfiseriewaren und pharmazeutische Artikel.



Nr. 101073. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1941, 14 1/2 Uhr.
The Iron Jelloid Company, Limited, Pall Mall 68, London SW (Gross-
britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke
Nr. 51236. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Dezember
1941 an.)

Chemische Präparate zum Gebrauch in Medizin und Pharmacie.

JELLOIDS

Nr. 101074. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1941, 19 Uhr.
Kleinberger & Co., Davidstrasse 31, St. Gallen C. (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bestickte Blusen aus verschiedenen Textilgeweben (Seide, Kunstseide,
Baumwolle, Wolle und Mischgewebe davon).



Nr. 101075. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1941, 15 Uhr.
Goldinger & Co., Bühlerstrasse 45, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spelsefette.

BLANKA

Nr. 101076. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1941, 10 1/4 Uhr.
Wilhelm Meyer-Hischen, Stuttgart (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 50947.
Firma und Sitz wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 8. Dezember 1941 an.)

Korsette.

Mercedes

Uebertragung — Transmission

Nr. 80605. — E. Tettamanti, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Novavita
A.-G., Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Eingetragen am
12. Dezember 1941.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 83640. — Mayer & Fuchs, Pforzheim (Deutsches Reich). — Firma
abgeändert in Adowa Silber- und Metallwarenfabrik Inhaber Adolf
Waldmann. — Eingetragen am 13. Dezember 1941.

Löschungen — Radiations

Nr. 100127. — Sandoz A.G., Basel (Schweiz). — Am 13. Dezember 1941
auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 100857. — Delz & Co., Zürich (Schweiz). — Am 13. Dezember 1941
auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Löschung wegen Nicht-Erneuerung Radiation pour cause de non-renouvellement

Nachtrag — Supplément

Im Oktober 1920 eingetragene und am 12. Dezember 1941 gelöschte Marke
Marque enregistrée en octobre 1920 et radiée le 12 décembre 1941

47994

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorge-
schriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la
FOSC. par des lois ou ordonnances

Dreihammer AG., in Liqu., St. Gallen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
16. Dezember 1941 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige
Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR. aufgefordert
ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis zum 31. Januar 1942 bei der
Gesellschaft anzumelden. (AA. 278^a)

St. Gallen, den 17. Dezember 1941, Dreihammer AG. in Liqu.:
Die Liquidatoren.

Effektenkontroll AG., St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Effekten-
kontroll AG., St. Moritz, hat am 17. September 1941 die Auflösung der
Gesellschaft beschlossen und den bisherigen Verwaltungsrat der Gesellschaft,
Rechtsanwalt Dr. Charles Jucker, in Zürich, als Liquidator mit der Durch-
führung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss
Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit
Begründung bis am 31. Dezember 1941 zuhanden des Liquidators am Sitze
der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren
Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich
sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 257^a)

St. Moritz, den 8. Dezember 1941. Der Liquidator.

H. Schelling & Cie, Société anonyme, Caves du Palais, Siège social Terreaux 9, à Neuchâtel.

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément
à l'art. 733 CO.

Deuxième publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 15 décembre 1941 a décidé
de réduire le capital social de cinq cent mille francs à cinquante mille
francs par annulation de quatre cent cinquante actions de fr. 1000. Con-
formément à l'article 733 CO., les créanciers de la société sont informés que
jusqu'au 20 février 1942 ils pourront produire leurs créances au siège social
et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 272^a)

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**Bundesbeschluss
über Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung der vorübergehenden
rechtlichen Schutzmassnahmen für notleidende Bauern**

(Vom 11. Dezember 1941)

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 31. Oktober 1941, beschliesst:

Art. 1. Der Bundesbeschluss vom 28. September 1934/20. Dezember 1938 über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für notleidende Bauern wird im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen abgeändert und in seiner Geltungsdauer bis 31. Dezember 1943 verlängert.

Art. 2. Die Art. 27, Abs. 1, 30, Abs. 1, 42, 57, 57^{bis} und 1^{er} des Bundesbeschlusses vom 28. September 1934/20. Dezember 1938 werden durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Art. 27, Abs. 1. Eröffnet die Nachlassbehörde das amtliche Sanierungsverfahren (Art. 6, Abs. 2, Z. 3), so bewilligt sie dem Schuldner eine Sanierungsstundung bis zu sechs Monaten. Die Stundung kann erstreckt werden, wenn gemäss Art. 24, Abs. 2, oder Art. 32, Abs. 2, ergriffene Rekurse oder durch die Kriegereignisse hervorgerufene Schwierigkeiten den Abschluss des Verfahrens verzögern.

Art. 30, Abs. 1. Die Nachlassbehörde ernennt einen Sachwalter. Als solcher kann auch der Geschäftsführer der Bauernhilfsorganisation bezeichnet werden.

Art. 42. Im Falle der Veräusserung des landwirtschaftlichen Betriebs binnen fünfzehn Jahren nach dem Zustandekommen der freiwilligen oder amtlichen Sanierung hat der Schuldner einen hierbei aus der Verwertung der Grundstücke und des Viehs erzielten Ueberschuss der Bauernhilfsorganisation abzuliefern.

Diese verwendet den Betrag zur Deckung der von ihr entrichteten Beiträge und zur Entschädigung der Pfandgläubiger für die erlittenen Einbussen. Die Ansprüche stehen unter sich in gleichem Range; ein Zins wird hierbei nicht berechnet. Wo besondere Umstände es rechtfertigen, kann auch den Kurrentgläubigern eine angemessene Nachzahlung ausgerichtet werden. Uebernimmt der Schuldner innert Jahresfrist nach der Eintragung der Eigentumsübertragung einen andern landwirtschaftlichen Betrieb, so kann ihm die Bauernhilfsorganisation einen angemessenen Betrag überlassen.

Die Bauernhilfsorganisation kann auf die Rückerstattung ganz oder teilweise verzichten. Ein Verzicht gilt auch für die Gläubiger. Den Pfandgläubigern ist hiervon Mitteilung zu machen; sie können binnen zehn Tagen den Entscheid der Nachlassbehörde anrufen.

Liegt ein solches Begehren vor oder bestreitet der Schuldner eine Rückerstattungspflicht ganz oder teilweise, so entscheidet die Nachlassbehörde, die den Sanierungsentscheid gefällt hat, darüber in mündlicher Verhandlung mit den Beteiligten.

Art. 57. Dieser Bundesbeschluss gilt bis 31. Dezember 1943 in dem Sinne, dass er noch Anwendung findet, wenn der Schuldner bis zu diesem Zeitpunkt bei der Nachlassbehörde ein Gesuch um Einleitung eines Sanierungsverfahrens oder um Verlängerung einer Kapitalstundung oder der Pächter ein Gesuch um Stundung oder Herabsetzung des Pachtzinses gestellt hat.

Art. 57^{bis}. Kapitalstundungen, die auf Grund des Art. 20 des Bundesbeschlusses vom 13. April 1933 über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für notleidende Bauern oder nach Art. 14 des entsprechenden Bundesbeschlusses vom 28. September 1934 verfügt und seither mit oder ohne Verlängerung abgelaufen sind oder vor dem 1. Januar 1944 ablaufen, werden ohne weiteres bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Entschuldung landwirtschaftlicher Heimwesen verlängert. Art. 15 und 16 des Bundesbeschlusses vom 28. September 1934 sind anwendbar.

Der Gläubiger kann jedoch vor dem 1. April 1942 oder binnen drei Monaten nach Ablauf der Stundung bei der Bauernhilfsorganisation einen Befund darüber verlangen, ob der Schuldner die Stundung fernerhin notwendig hat. Die Bauernhilfsorganisation prüft hierauf die Lage des Schuldners und teilt ihren Befund dem Gläubiger und dem Schuldner in einem Beschlusse mit, der binnen zehn Tagen seit der Mitteilung an die Nachlassbehörde weitergezogen werden kann. Die Nachlassbehörde entscheidet alsdann, ob die Stundung weiterdauern soll.

Die Bestimmungen dieses Artikels gelten auch für Kapitalstundungen, die in einem freiwilligen Sanierungsverfahren zugestanden und seither mit oder ohne Verlängerung abgelaufen sind oder vor dem 1. Januar 1944 ablaufen.

Art. 57^{ter}. Hat sich die Lage des Schuldners seit dem Sanierungsentscheid gebessert, so können die Gläubiger gestundeter Kapitalforderungen, sofern dem Schuldner nach Art. 14, Abs. 2, Erleichterungen in der Amortisationspflicht gewährt oder nach Art. 18 der Zins herabgesetzt oder die Verzinslichkeit ausgeschlossen wurde, bei der Nachlassbehörde eine angemessene Abänderung dieser Massnahmen nachsuchen. Die Abänderung darf nur bewilligt werden, wenn sie die wirtschaftliche Existenz des Schuldners nicht gefährdet.

Die Nachlassbehörde teilt unverzüglich ein solches Begehren dem Schuldner und der Bauernhilfsorganisation zur Vernehmlassung binnen zwanzig Tagen mit und entscheidet hierauf in einer mündlichen Verhandlung, zu der die Beteiligten eingeladen werden. Dabei sind die Familienlasten und die dem Schuldner aus der Anbaupflicht erwachsenden Ausgaben sowie der Pfandrechtsrang der antragstellenden Gläubiger im Verhältnis zur Möglichkeit ähnlicher Begehren anderer Pfandgläubiger in billiger Weise zu berücksichtigen.

Der Entscheid ist den Beteiligten schriftlich mitzuteilen. Art. 36 findet Anwendung. Ein abgewiesenes Gesuch kann vor Ablauf eines Jahres nicht erneuert werden. Erweist sich die Abänderung als untragbar, so kann der Schuldner nach Ablauf eines Jahres eine Nachprüfung verlangen.

Art. 57^{quater}. Art. 57^{bis} und 57^{ter} finden sinngemäss Anwendung auf Kapitalstundungen, die von Pfandgläubigern in einem vor dem 20. April 1933

im Sinne von Art. 293 ff. des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs eröffneten Nachlassverfahren einem Schuldner, auf welchen die Voraussetzungen des Art. 1, Abs. 2 und 3, noch zutreffen, bewilligt und die seither mit oder ohne Verlängerung abgelaufen sind oder vor dem 1. Januar 1944 ablaufen.

Art. 3. Die Vorschrift des neuen Art. 42 findet auch Anwendung auf Sanierungsfälle, die vor dem 1. Januar 1942 zustande gekommen sind, sofern seinerzeit eine Rückerstattungspflicht auferlegt wurde und eine Verlängerung der Kapitalstundung nach dem neuen Art. 57^{bis} eingreift. Auf die Beiträge der Bauernhilfsorganisation gilt die Rückwirkung in allen Fällen, in denen eine Rückerstattungspflicht vorbehalten wurde.

Art. 4. Dieser Bundesbeschluss wird dringlich erklärt und tritt am 1. Januar 1942 in Kraft. 297. 18. 12. 41.

**Arrêté fédéral
prorogeant et modifiant les mesures juridiques temporaires pour la
protection des agriculteurs dans la gène**

(Du 11 décembre 1941)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu le message du Conseil fédéral du 31 octobre 1941, arrête:

Article premier. L'arrêté fédéral du 28 septembre 1934/20 décembre 1938 instituant des mesures juridiques temporaires pour la protection des agriculteurs dans la gène est modifié et prorogé jusqu'au 31 décembre 1943 conformément aux dispositions ci-après.

Art. 2. Les articles 27, 1^{er} alinéa, 30, 1^{er} alinéa, 42, 57, 57^{bis} et 1^{er} de l'arrêté fédéral du 28 septembre 1934/20 décembre 1938 sont remplacés par les dispositions suivantes:

Art. 27, 1^{er} al. Lorsque l'autorité de concordat ouvre la procédure officielle d'assainissement (art. 6, 2^e al., ch. 3), elle accorde au débiteur un sursis d'assainissement de six mois au maximum. Le sursis peut être prolongé si la clôture de la procédure est retardée par des recours formés en vertu des articles 24, 2^e alinéa, ou 32, 2^e alinéa, ou par des difficultés consécutives à la guerre.

Art. 30, 1^{er} al. L'autorité de concordat nomme un commissaire. Elle peut aussi désigner comme tel le gérant de l'institution de secours agricole.

Art. 42. Si l'entreprise agricole est aliénée dans les quinze ans qui suivent la fin de la procédure volontaire ou officielle d'assainissement, le débiteur est tenu de remettre l'excédent de la réalisation des immeubles et du détail à l'institution de secours agricole.

Celle-ci emploie cette somme à amortir les subsides qu'elle a versés et à dédommager les créanciers gagistes. Ces créances concourent entre elles à égalité de rang et ne portent pas intérêt. Un montant équitable peut être attribué aux créanciers chirographaires lorsque cela paraît justifié par des circonstances particulières. Si le débiteur reprend une autre entreprise agricole dans le délai d'une année à compter de l'inscription du transfert de propriété, l'institution de secours peut lui laisser une somme équitable.

L'institution de secours agricole peut renoncer entièrement ou partiellement à la restitution. Sa renonciation est aussi opposable aux créanciers. Elle doit être communiquée aux créanciers gagistes qui peuvent recourir dans les dix jours à l'autorité de concordat.

En cas de recours ou si le débiteur conteste la restitution, entièrement ou partiellement, l'autorité de concordat qui a accordé l'assainissement statue à la suite de débats oraux avec les intéressés.

Art. 57. Le présent arrêté demeurera en vigueur jusqu'au 31 décembre 1943 en ce sens qu'il s'appliquera encore à toute requête que le débiteur adressera jusqu'à cette date à l'autorité de concordat en vue d'obtenir l'ouverture d'une procédure d'assainissement, la prolongation d'un sursis au remboursement du capital, le sursis destiné aux fermiers ou la réduction du fermage.

Art. 57^{bis}. Les sursis au remboursement du capital qui ont été accordés en vertu soit de l'article 20 de l'arrêté fédéral du 13 avril 1933 instituant des mesures juridiques temporaires pour la protection des agriculteurs dans la gène, soit de l'article 14 de l'arrêté fédéral du 28 septembre 1934 et qui dès lors sont échus avec ou sans prolongation ou arrivent à échéance avant le 1^{er} janvier 1944, sont prolongés automatiquement jusqu'à l'expiration d'une année à compter de l'entrée en vigueur de la loi du 12 décembre 1940 sur le désendettement de domaines agricoles. Les articles 15 et 16 de l'arrêté fédéral du 28 septembre 1934 sont applicables.

Le créancier peut toutefois demander avant le 1^{er} avril 1942, ou dans les trois mois qui suivent l'expiration du sursis, à l'institution de secours agricole si elle estime que le débiteur a encore besoin du sursis. L'institution de secours agricole examine alors la situation du débiteur et communique le résultat de son examen au créancier et au débiteur par décision qui peut être déferée à l'autorité de concordat dans les dix jours de la communication. L'autorité de concordat décide si le sursis doit continuer à courir.

Le présent article s'applique aussi aux sursis au remboursement du capital qui ont été accordés dans une procédure volontaire d'assainissement et qui dès lors sont échus avec ou sans prolongation ou arrivent à échéance avant le 1^{er} janvier 1944.

Art. 57^{ter}. Lorsqu'un débiteur dont la situation s'est améliorée depuis la décision d'assainissement avait obtenu soit des facilités quant à l'amortissement en vertu de l'article 14, 2^e alinéa, soit une réduction ou la suppression des intérêts conformément à l'article 18, les créanciers de capitaux qui font l'objet du sursis peuvent demander à l'autorité de concordat de modifier équitablement les mesures dont bénéficie le débiteur. Cette modification ne peut être accordée que si elle ne met pas en danger la situation matérielle du débiteur.

L'autorité de concordat communique immédiatement la requête des créanciers au débiteur et à l'institution de secours agricole en les invitant à y répondre dans les vingt jours, puis elle statue à la suite de débats oraux auxquels elle convoque les intéressés. Elle tient équitablement compte des charges de famille et des frais que l'obligation d'étendre les cultures impose

au débiteur, ainsi que du rang du droit de gage des créanciers requérants, par rapport aux demandes analogues que pourraient présenter d'autres créanciers gagistes.

La décision est communiquée par écrit aux intéressés. L'article 36 est applicable. Si la requête est rejetée, elle ne peut pas être renouvelée avant une année. Lorsque le débiteur est incapable de supporter la modification intervenue, il peut demander une révision à l'expiration d'un délai d'une année.

Art. 57^{quater}. Les articles 57^{bis} et 57^{ter} sont applicables par analogie aux sursis au remboursement du capital que des créanciers gagistes ont accordés à un débiteur réunissant encore les conditions posées à l'article 1^{er}, 2^e et 3^e alinéas, dans une procédure de concordat introduite avant le 20 avril 1933 en vertu des articles 293 et suivants de la loi sur la poursuite pour dettes et la faillite, et qui dès lors sont échus avec ou sans prolongation ou arrivent à échéance avant le 1^{er} janvier 1944.

Art. 3. Le nouvel article 42 s'applique également aux assainissements qui ont abouti avant le 1^{er} janvier 1942, lorsque le débiteur s'était engagé à restituer les subsides en cas d'aliénation de l'entreprise et que le sursis au remboursement du capital est prolongé en vertu du nouvel article 57^{bis}. L'article 42 a effet rétroactif sur les subsides de l'institution de secours agricole dans tous les cas où le débiteur s'était engagé à restituer les subsides en cas d'aliénation de l'entreprise.

Art. 4. Le présent arrêté est déclaré urgent et entre en vigueur le 1^{er} janvier 1942. 297. 18. 12. 41.

Verfügung Nr. 20 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Einfuhr von Eiern)

(Vom 16. Dezember 1941)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr und den Bundesratsbeschluss vom 28. Februar 1941 über kriegswirtschaftliche Syndikate, verfügt:

Art. 1. Einfuhrberechtigt für Waren der in Art. 2 hiernach genannten Art ist ausser den bisher einfuhrberechtigten Mitgliedern der Schweizerischen Zentralstelle der Lebensmittelimporteure, «Cibaria», Bern, nur die genannte Zentralstelle selbst.

Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements bestimmt im Einvernehmen mit dem Kriegs-Ernährungsamt, in welchen Fällen allein und ausschliesslich die «Cibaria» einfuhrberechtigt ist.

Art. 2. Die Bestimmungen des Art. 1 hiervor finden auf folgende Waren Anwendung:

Zolltarifnummer:	Warenbezeichnung:
86	Eier.
ex 100a	Gefrierer ohne Schale; anderswie konservierte Eier.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 20. Dezember 1941 in Kraft. 297. 18. 12. 41.

Ordonnance n° 20 du département fédéral de l'économie publique concernant la surveillance des importations et des exportations (Importation des œufs)

(Du 16 décembre 1941)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations et l'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1941 sur les syndicats de l'économie de guerre, arrête:

Article premier. Le droit d'importer les marchandises énumérées à l'article 2 est accordé exclusivement à l'Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires, «Cibaria», Berne, et à ceux de ses membres qui étaient autorisés jusqu'ici à importer.

La division du commerce du département fédéral de l'économie publique détermine, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation, dans quels cas la «Cibaria» aura l'exclusivité d'importation.

Art. 2. Les dispositions de l'article premier sont applicables aux marchandises suivantes:

Nombres du tarif douanier	Désignation des marchandises
86	Œufs.
ex 100a	Œufs sans coquille, congelés; autres conserves d'œufs.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 20 décembre 1941. 297. 18. 12. 41.

Disposizioni N. 20 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (Importazione di uova)

(Del 16 dicembre 1941)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, nonché il decreto del Consiglio federale del 28 febbraio 1941 sui sindacati dell'economia di guerra, dispone:

Art. 1. Il diritto d'importare merci delle speci indicate nell'articolo 2 spetta, oltre che ai suoi membri finora autorizzati, unicamente all'Ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri, «Cibaria», Berna.

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica stabilisce, d'accordo con l'Ufficio di guerra per i viveri, in quali casi la «Cibaria» ha unicamente ed esclusivamente il diritto d'importazione.

Art. 2. Le disposizioni dell'articolo 1 sono applicabili alle merci seguenti:

Voce della tariffa:	Désignazione della merce:
86	Uova.
ex 100a	Uova senza guscio, congelate; uova conservate altrimenti.

Art. 3. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 20 dicembre 1941. 297. 18. 12. 41.

Verfügung Nr. 571 der eidgenössischen Preiskontrollstelle des EVD. an die Händler von Düngkalk

(Vom 17. Dezember 1941)

Die eidgenössische Preiskontrollstelle erlässt im Rahmen ihrer «Generellen Verfügung A vom 28. November 1939», im Einvernehmen mit dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, Sektion für Baustoffe, und mit Genehmigung des Generalsekretariats des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, folgende Verfügung:

1. Die Gross- und Kleinhändler aller Arten von Düngkalk, haben sich bis auf weiteres bei der Festsetzung der Verkaufspreise an Konsumenten an folgende Berechnungen zu halten:

Reiner Ankanspreis der Ware ab Lieferwerk	per 100 kg	Fr.
+ Frachtauslagen nach der Empfangsstation des Empfängers	per 100 kg	Fr.
+ Unkosten- und Gewinnzuschlag (ziehe Ziffer 4)	per 100 kg	Fr.
Maximal zulässiger Verkaufspreis ab Empfangsstation	per 100 kg	Fr.

2. Als Warenankanspreis gilt der durch Faktura ausgewiesene effektive Einstandspreis des Lieferwerkes (Verpackung inbegriffen).

3. Das Frachtbetragnis setzt sich zusammen aus:

- Transport vom Werk nach der Abgangsstation, sofern die Ware nicht franko Station verkauft wurde,
- Fracht nach der Empfangsstation des Verbrauchers, sofern die Ware nicht franko Empfangsstation verkauft wurde.

4. Der Unkosten- und Gewinnzuschlag darf nachstehende Sätze nicht übersteigen:

Bei Lieferungen von weniger als 500 kg	Fr. 1.20 per 100 kg
Bei Lieferungen von 500—950 kg	Fr. 1.10 per 100 kg
Bei Lieferungen von 1000—1950 kg	Fr. 1.— per 100 kg
Bei Lieferungen von 2000—5000 kg	Fr. .80 per 100 kg
Bei Lieferungen von mehr als 5000 kg	Fr. .30 per 100 kg

Bei Lieferungen franko Haus dürfen zu dem nach Ziff. 1 errechneten maximalen Verkaufspreis ab Empfangsstation nur die am Tage der Ablieferung ortsüblichen Fuhrlohne im Rahmen der jeweils gültigen Verfügung der eidgenössischen Preiskontrollstelle in Anrechnung gebracht werden. Der bezügliche Zuschlag ist auf der Faktura separat aufzuführen.

5. Aus dem unter Ziff. 4 maximal festgesetzten Unkosten- und Gewinnzuschlag sind sämtliche über das reine Frachtbetragnis hinausgehenden Nebenspesen sowie alle aus einer eventuellen Lagerung aus dem Verkauf und Versand sich ergebenden Unkosten zu decken.

6. Der maximale Unkosten- und Gewinnzuschlag gemäss Ziff. 4 gilt sowohl für Bar- wie auch für Kreditverkäufe.

7. Eine Preiserhöhung über die Ansätze hievon ist nur mit Genehmigung der eidgenössischen Preiskontrolle zulässig.

8. Die Bestimmungen des Art. 2, Lit. a, der Verfügung 1, des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben vorbehalten. Danach ist es untersagt, Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

9. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen der Artikel 3—6 des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung und den Vorschriften der daselbst zitierten Erlasse bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. Januar 1940 betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

10. Diese Verfügung tritt am 17. Dezember 1941 in Kraft; sie gilt bis auf weiteres. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 297. 18. 12. 41.

Prescriptions n° 571 du Service fédéral du contrôle des prix du DEP aux marchands de chaux pour engrais

(Du 17 décembre 1941)

Se fondant sur ses prescriptions générales A du 28 novembre 1939, d'entente avec la section des matériaux de construction de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail; avec l'approbation du secrétariat général du département fédéral de l'économie publique, le service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

1. Jusqu'à nouvel ordre, les marchands (grossistes et détaillants) de chaux de tout genre pour engrais établiront leurs prix de vente aux consommateurs comme il suit:

Prix d'achat «départ usine productrice»,	par 100 kg	Fr.
+ frais de transport jusqu'à la station du destinataire,	par 100 kg	Fr.
+ marge pour frais et bénéfice (cf. chiffre 4 ci-dessous)	par 100 kg	Fr.
Prix de vente maximum «départ station du destinataire»	par 100 kg	Fr.

2. Est considéré comme prix d'achat, le prix de revient effectif facturé par l'usine productrice (emballages compris).

3. Les frais de transport se décomposent comme il suit:

- transport depuis l'usine jusqu'à la station de départ, si la marchandise n'a pas été vendue franco cette station;
- transport jusqu'à la station du consommateur, si la marchandise n'a pas été vendue franco cette station.

4. Les marges pour frais et bénéfice ne peuvent pas dépasser les taux suivants:

pour quantités inférieures à 500 kg	Fr. 1.20 par 100 kg
pour quantités de 500 à 950 kg	Fr. 1.10 par 100 kg
pour quantités de 1000 à 1950 kg	Fr. 1.— par 100 kg
pour quantités de 2000 à 5000 kg	Fr. .80 par 100 kg
pour quantités de plus de 5000 kg	Fr. .30 par 100 kg

Pour ce qui est des livraisons franco domicile, les prix de vente maximums «départ station du destinataire» (cf. chiffre 1 ci-dessus) ne peuvent

être majorés que des taux usuels des tarifs locaux de camionnage ou de charriage conformes aux prescriptions du service fédéral du contrôle des prix. Ces frais de transport doivent être mentionnés séparément dans les factures.

5. Les marges maximums pour frais et bénéfice (cf. chiffre 4 ci-dessus) doivent couvrir tous les frais accessoires excédant les frais de transport proprement dits, de même que tous les frais éventuellement dus au stockage, à la vente et à l'expédition des marchandises.

6. Les marges maximums pour frais et bénéfice (cf. chiffre 4) concernent aussi bien les ventes au comptant que les ventes à crédit.

7. Toute augmentation au-delà des taux précités est interdite sans autorisation expresse du Service fédéral du contrôle des prix.

8. Les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1, du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché — interdisant d'accepter ou d'exiger des prix qui, compte tenu des prix de revient usuels de la branche en cause, procureraient un bénéfice incompatible avec la situation économique générale — demeurent réservées.

9. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues aux articles 3 à 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché. Nous renvoyons de plus à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi qu'à l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

10. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 17 décembre 1941 et devront être appliquées jusqu'à nouvel avis. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

297. 18. 12. 41.

Wegleitung und Ergänzung zur Verfügung Nr. 548 betr. Gewebegrosshandel

Die eidgenössische Preiskontrollstelle hat zu ihrer Verfügung Nr. 548, betreffend Höchstpreisbestimmungen für den Gewebegrosshandel, vom 6. Oktober 1941 (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1941) eine «Wegleitung und Ergänzung Nr. 1» erlassen. Die Bestimmungen der «Wegleitung und Ergänzung Nr. 1» bilden einen integrierenden Bestandteil der Verfügung Nr. 548.

Sämtliche Firmen und Personen, die sich mit dem Grosshandel in Geweben befassen, werden hiernit aufgefordert, sich diese «Wegleitung und Ergänzung Nr. 1» zu verschaffen. Nichtbeachtung der darü aufgestellten Vorschriften wird nach den Strafbestimmungen der Art. 3–6 des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, bestraft.

Die Mitglieder von Fachverbänden des Gewebegrosshandels können die genannte Wegleitung und Ergänzung bei ihrer Berufsorganisation beziehen. Nichtmitglieder von Fachorganisationen wenden sich direkt an die eidgenössische Preiskontrollstelle, Postfach Bern 10, Linde.

294. 15. 12. 41.

Instructions et dispositions complémentaires n° 1 concernant les prescriptions n° 548 relatives au commerce de gros des textiles

Le Service fédéral du contrôle des prix vient de promulguer des «Instructions et dispositions complémentaires n° 1» concernant ses prescriptions n° 548 relatives aux prix de gros maximums du commerce des textiles, du 6 octobre 1941 (cf. Feuille officielle suisse du commerce, n° 235 du 7 octobre 1941). Ces nouvelles dispositions constituent partie intégrante des prescriptions n° 548.

Les entreprises et personnes qui s'occupent du commerce de gros des tissus sont invitées à se procurer ces «Instructions et dispositions complémentaires n° 1». Toute contravention à ces dispositions entraînera l'application des sanctions pénales prévues aux articles 3 à 6 de l'arrêté du Conseil fédéral, du 1^{er} septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.

Les membres des groupes professionnels du commerce de gros des textiles peuvent obtenir ces dispositions auprès de leurs associations respectives. Toutes les autres personnes ou entreprises intéressées voudront bien les demander directement au Service fédéral du contrôle des prix, Case postale Berne 10, Linde.

294. 15. 12. 41.

Istruzioni e disposizioni complementari alla prescrizione n. 548 concernenti il commercio all'ingrosso dei tessili

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha promulgato le «Istruzioni e disposizioni complementari n. 1» alla sua prescrizione n° 548 concernente le disposizioni relative ai prezzi massimi per il commercio all'ingrosso dei tessili, del 6 ottobre 1941 (FUSC. n° 236 dell'8 ottobre 1941). Le disposizioni delle «Istruzioni e disposizioni complementari n° 1» faranno parte integrale della prescrizione n. 548.

Tutte le ditte e persone che esercitano il commercio all'ingrosso dei tessili sono tenute a procurarsi queste istruzioni e disposizioni complementari. Chiunque contravviene alle norme in esse contenute incorre nelle sanzioni previste agli articoli da 3 a 6 del decreto del Consiglio federale del 1^o settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento normale del mercato.

I membri delle associazioni del commercio all'ingrosso dei tessili possono chiedere le «Istruzioni e disposizioni complementari n. 1» presso i rispettivi gruppi. Le altre ditte o persone interessate vogliono rivolgersi all'Ufficio federale di controllo dei prezzi, Casella postale Berna 10, Linde.

294. 15. 12. 41.

Poststücke nach Uebersee über Genua; Verpackung

(PTA.) Die italienische Kontrollbehörde in Genua teilt mit, dass schweizerische Absender von Poststücken nach Uebersee mitunter als innere Verpackung ihrer Sendungen Metallbehälter benützen, die zur Erleichterung der Kontrolle in Genua nicht gelötet sind. Damit die Sendungen nach durchgeführter Kontrolle zugelassen werden können, ist es jedoch unerlässlich,

dass ihnen ein hinreichendes Stück Zinn beigegeben wird, das entweder am Rande des Deckels des Metallbehälters anzubringen oder lose in die Sendung zu legen ist. Stücke ohne solches Material werden von der Kontrollbehörde in der ursprünglichen Verpackung, also ungelötet weitergeleitet.

297. 18. 12. 41.

Colis postaux à destination de l'outre-mer, via Gènes; emballage

(FPT.) L'autorité de contrôle italienne à Gènes communique que les expéditeurs de colis postaux de la Suisse pour l'outre-mer emploient parfois, comme emballage intérieur de leurs envois, des récipients métalliques qu'ils ne soudent pas, afin de faciliter le contrôle à Gènes. Pour que les envois puissent être soudés après contrôle, il est toutefois indispensable de joindre à ceux-ci un morceau suffisant d'étain, qui doit être fixé au bord du couvercle du récipient ou placé dans l'envoi. Lorsque ce complètement fait défaut, l'autorité de contrôle achemine les colis dans l'emballage primitif, c'est-à-dire sans être soudés.

297. 18. 12. 41.

France

Prohibitions d'importation et d'exportation; ministères responsables¹⁾

Selon un rectificatif paru au «Journal Officiel de l'Etat Français» du 11 novembre 1941, la liste des produits relevant du ministère de l'agriculture pour lesquels les demandes d'autorisation d'importation ou d'exportation doivent être adressées au secrétariat d'Etat au ravitaillement (liste B) comprend notamment tous les sucres repris sous les positions 90 A à 91 B du tarif douanier français et non pas seulement ceux des 90 A à 91 B comme il a été publié. D'autre part, au regard de la rubrique n° 125, il convient de substituer le mot «sarcocolle» à celui de «sarcocollo». Enfin, il y a lieu de remplacer l'indication relative à la position 0363 (pepsine et présure préparée, liquide, en poudre, tablettes, etc.) par la mention «Ex 0363, présure préparée, liquide, en poudre, tablettes, etc.».

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 256 du 31 octobre 1941.

297. 18. 12. 41.

Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“

Alle nachstehend aufgeführten Sonderhefte können, solange der Vorrat reicht, von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse Nr. 3, in Bern, zu den angegebenen Preisen bezogen werden. Der Versand erfolgt nach Einzahlung des Heftpreises auf unsere Postcheckrechnung III/5600 oder gegen Nachnahme.

Veröffentlichungen der eidg. Preisbildungskommission

Nr.	Kartellbezugspreis:
	fr.
1a* Die Verschleisspanne im Milchhandel der Schweiz (1927)	1.25
1* Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz (1928)	1.75
3* Die Verarbeitungs- und Verschleisspanne im Fleisch- und Fleischwarenverkehr der Schweiz (1928)	1.75
4 Zementherzeugung und Zementhandel in der Schweiz (1929)	3.25
7 Die Kleinhandelspreise im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3.25
10 Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3.25
11 Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz (1931)	3.25
13 Die schweizerische Zuckerwirtschaft (1932)	3.25
15 Der schweizerische Tapetenhandel (1933)	1.75
17* Zur Warenhausrage (1933) (ist nur noch in franz. Sprache erhältlich)	1.75
20–22 u. 23 Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel:	
20 Heft I: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelkleinhandels in der Schweiz; die Einzelgeschäfte im Lebensmittelkleinhandel; die Migros AG, 127 S. (1934)	3.25
21 Heft II: Die landw. Konsumgenossenschaften und der Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften VOLG., 48 S. (1935)	1.75
22 Heft III: Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelkleinhandel. 120 S. (1935)	3.25
28 Heft IV: Verband schweiz. Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937)	3.25
24 Beitrag zur Inseratentartfrage (1936)	1.75
25 Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)	2.25
27, 31, 35 und 36 Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft:	
27* Heft I: Steine, Erden, Holz, Glas, Pappe, 53 S. (1937)	2.75
31 Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln, ohne Urproduktion; Bekleidungsgewerbe und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, 72 S. (1938)	2.75
35 Heft III: Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen, 50 S. (1939)	2.75
36 Heft IV: Die Organisationen der schweiz. Milchwirtschaft, 53 S. (1939)	2.75
30 Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage i.d. Schweiz (1938)	3.75
32 Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurwesens 84 S. (1938)	4.25
38 Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Massschneiderei und Konfektion), 97 S. (1940)	4.25

Veröffentlichungen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements

5 Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des eidgenössischen Arbeitsamtes (1929)	1.25
9 Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2.25
— Handbuch der Sozialstatistik, 215 S.	3.25
18 Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände, III. Ausgabe (1940)	2.25
34 Gutachten über die Auswirkungen der EPA Einheitspreis AG in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938)	2.25
2 Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung vom 1. Oktober 1924 bis 31. Dezember 1927, 188 S.	3.35
6 Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1928, 112 S.	3.35
8 idem im Jahre 1929, 61 S.	2.35
12 idem im Jahre 1930, 132 S.	3.35
14 idem im Jahre 1931, 84 S.	3.35
16 idem im Jahre 1932, 112 S.	3.35
19 idem im Jahre 1933, 154 S.	3.35
23 idem im Jahre 1934, 236 S.	5.85
26 idem im Jahre 1935, 207 S.	5.85
29 idem im Jahre 1936, 282 S.	7.35
33 Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1937, 189 S.	6.35
37 idem im Jahre 1938, 184 S.	6.35
39 idem im Jahre 1939, 224 S.	7.35

²⁾ Die Veröffentlichungen Nr. 1a, 1, 3, 17, 27 sind in deutscher Ausgabe vergriffen und können nur noch in der französischen Fassung abgegeben werden.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Da wir beabsichtigen, diese Listen vom Neujahr an nicht mehr in unsere Spalten aufzunehmen, bitten wir alle diejenigen Leser, die sie nicht missen möchten, uns sofort zu benachrichtigen.

Die Administration des SHAB.

Beiträge — Adhésions

Aarau: Wille, Fritz, Hauptmann, Instruktionsoffizier, VI 6058. Adliswil: Kunz, Gustav, Neuhütten, VIII 30080. Aigle: Secteur d'Internement « Rhône », QM., IIb 2022. Alt-St. Johann: Looser, Alfred, Maschinenhandlung, IX 6911. Basel: Aeschlimann-Hartmann, Hans, Musikverlag, V 15655. — Diggelmann, H., Restaurant Zoologischer Garten, V 2387. — Hadorn-Meier, Cuno, vorm. « Foto-Wyder », V 489. — Heckendorn, W., kaufmännischer Angestellter, V 15654. — Meyer, Walter, Kleidersack « Securitas », V 8622. — Schneidermeisterverband, Aktions- und Reklamefonds, V 7510. — Sütterlin-Maier, E., V 15650. — Verein schweizerischer Geographielehrer, V 8941. Bern: am See: Mütterberatung und Säuglingsfürsorge im Bezirk Küm, VI 659. Berg (Thurgau): Matzmüller, Wilh., Küfer, Mosterei, Kehlhof, VIIIc 2676. Bern: Angster-Steckler, Reinhard, edgenössischer Angestellter, III 7206. — Aubert, Georges, Licencé commercial, III 14273. — Badertseher, E.W., III 7534. — Birkle-Müller, Arnold, Redaktor, Bümpliz, III 2572. — Commissioni Libreria Internazionale, Piero Scanziani, III 14265. — Egger, Emil, Restaurant Landhaus, III 8149. — Finanzverwaltung der Reichs-deutschenhilfe in der Schweiz, III 14271. — Kottelat, E., Umbres-poste, I 5849. — Levy, Alfred, Kaufmann, III 1942. — Portmann, Emil, Dravida- und Serein-Produkte, III 14270. — Rieder, Fred, Buchdruckerei, III 14264. — Schaub, Rudolf, Gymnasial-lehrer, III 7499. — Schweizerischer Landesverband für Leibesübungen, Zentralsekretariat, III 14263. — Wolf, Walter, Mechaniker, III 14257. Biel: Bobillier, Jean, IVa 4092. — Distely, Wilhelm, IVa 4091. — Jacot, Pierre, Dr., Augenarzt FMH, VI 6053. — Liniger-Abt, H., Frau, IVa 4093. — Louviot, Georges, IVa 4095. — Schibler, Marta, IVa 4101. — Studer, Alex, IVa 4094. — Union des mobilisés (UDM), de Bienne et du Jura bernois, IVa 4100. Birri: Küng, Armin, senior, VI 2680. Bolligen: Steinkohlen-bergwerk Bolligen AG., III 14101. Bramols: Panhard, Marcel, transports, IIc 2268. Brunnau (Thurgau): Keller-Du Bois, Pfarrer, VIIc 2677. Brugg: Amtsvormundschafts-vereinigung des Bezirkes Brugg, VI 1661. Brünen: Wyssbrod, Ad., Elektrotechniker, VII 9154. Büren an der Aare: Interniertelager, Magazin, IVa 4099. Burgdorf: Kanin-chenzüchterverein Burgdorf und Umgebung, IIb 1262. Bühlberg: Künzli, René, Betriebs-techniker, IIIa 1275. La Chaux-de-Fonds: Giaroli, Georges, ferblantier, installateur, couvreur, IVb 1472. — Mentha, André, association commerciale et industrielle, ser-vice du contentieux, IVb 2130. — Schläe-Daimler, W., privé, IVb 1955. Chur: Joos, Albert, Masanenstrasse 98, X 377. — Soland, Walter, Ringstrasse 25, X 3435. Cour-ri: Girod, Henri, Usines de décoloration, III 14267. Därstetten: Odenbach, Heinrich, Sekundarlehrer, III 14261. Degersheim: Turnerskitag Degersheim 1942, IX 6864. Delémont: Eberhard & Ghirardi, IVa 4096. Diepoldsdorf: Evangelisches Pfarramt, IX 3322. Dombresson: Aymonin, Jean B., entrepreneur, IV 3143. Elmat-Kappel: Neher-Senn, M., Frau, IX 7157. Effingen: Darlehenskasse Effingen, VI 5439. Elken: John, Martin, Vertreter, VI 6056. Elmsledel: Biehler, Gerold, Maschinenei, VIII 30086. Ernenbach (Zürich): Oehner, August, Goldschmittmacher, VIII 24881. Fierz: Michoud, André, boulangerie, II 9208. Flunns: Hagerbach-Unternehmen, X 3203. Genève: Alliance suisse des indépendants, section de Genève, I 108. — Boquet, Camille, gympse-peinture, I 5789. — Centenaire de la société fédérale de gymnastique « Genève-Ville », I 4484. — Courtaud et Affrètement Maritime SA, I 2457. — Drivet, John, technicien, VIII 30057. — Etoile sportive Eaux-Vivienne, I 2221. — Fisch, Albert, technicien, I 6225. — Geisser, L., manufacture d'articles de sport, I 5750. — Gousenberg, Isaac, pharmacien, I 7555. — Heitzmann, Enrique, I 6410. — « Jeunesse réformée », I 7671. — Senten, Fr., M., Laboratoire Hermès, Châtelaine, I 7996. — Souscription du corps enseignant primaire et enfantin, I 5345. — Thiodet, Marcel, entreprise d'exploitation forestière, Cîte-Bougeries, I 2247. — Transport et Commerce SA, I 6532. — Vecchio, Hamlet, masseur, I 6196. — Vögeli, Pierre, I 8044. Gerlafingen: Chapuis, Jean-P., Va 2210. Goldau: Gribi, Ernst, Vertreter, VII 9159. Horgen: Schellenberg, Erica, Gartenbau, VIII 20092. Immensee: Garaventa, Karl, Unternehmer, VII 4578. Kander-grund: Kanderkohl AG., III 8340. Källiken: Ornithologischer und Kaninchen-züchterverein, VI 5797. Koppigen: Wagner, Hans, Dr. med., Arzt, IIb 273. Läu-elfingen: Hufschmid, Eugen, Mechanische Schreinerei, Hauenstein, Vb 1959. Laufen: Pensionsstiftung der Tonwarenfabrik Laufen AG. und der AG. für Keramische Industrie Laufen, V 15652. Laupen (Bern): Ornithologischer Verein, III 14269. Lausanne: Andreegg, Pierre, fonctionnaire postal, II 9441. — Barrière, P., et E. Dénérac, mro-ierie, glaces, II 3212. — Bettin, Bernard, épicerie fine, II 7625. — Comité vaudois du secours suisse d'hiver 1941-1942, II 9400. — Décombaz, Charles, ingénieur, II 9442. — Gallusser, Marcel, représentant général, II 5315. — Margot, Willy, pasteur, II 9444. — Société suisse pour l'observation du dimanche, section vaudoise, II 9440. — Stadlin, Frédéric, import-export, II 4613. — Welbel, Herbert, ingénieur diplômé, II 9438. Leuzigen: Einwohnereinkasse und Licht- und Kraftverwaltung, Va 2215. Liechtensteig: Wälle-Scherrer, G., Schreiner, Loreto, IX 4649. Le Locle: Diksi SA. (en formation), industrie cinématographique, IVb 2158. Luzern: Cella AG., Cellulose-fabrikationsfabrik, VII 9167. — Felder, Guido, Lehrer, VII 9157. — Fischer Alb., Graveur und Ciseleur, VII 9163. — Heuscher, E., Vertreter, VII 9151. — Philisterverein des Kantons Luzern (Schweizerischer Studentenverein), VII 9161. — Rigert, Jos., Auto-reparaturen, VII 9162. — Straub, Erwin, Rohprodukte, VII 9150. — Stüssy, A. und R., Spezialhaus für Wolle, VII 9152. — 1919er Vereinigung, VII 9168. — 1919er Vereinigung,

Nelsse, VII 9160. — Vöglin, Wilh., « Travi »-Vertrieb, VII 2781. Lys: Oti, Fritz, Transporte und Drescheret, IVa 4088. Malleray-Bévilard: Marti, Pierre, Bäcker, IVa 4090. Mänerdorf: Schweizerische Krankenkasse Helvetia, Sektion Uetikon-Mänerdorf, VIII 30090. Martigny-Ville: Pelloucheud-Claret, René, fabrique de soques, IIc 2271. Melten: Baumann, Jak., Eisenhandlung, VIII 30077. Melinaux: Schröder, Otto, Lehrer, IIIa 1274. Mühlau: Joachim, Theod., V 15656. Montana-Vernulot Pension Primerose, E. und M. Schüle, IIc 2262. Montreux: Club suisse de Femmes alpinistes, section de Montreux, IIb 2020. Mülre: Kirche Mülre, Pfarrer Robert Zimmermann, IIc 2273. Mosnang: Brändle, Joh., Agentur der schweizerischen Hagelversiche-rungsgesellschaft, IX 7883. Moutier: Rérat, Jules, fonctionnaire postal, IVa 4097. Mühen: Howald-Gubler, Otto, Wolle und Strickgarn, VI 5380. Mühlheim-Berf: Herzog, Gebüder, Zimmereigenschaft, VIIIc 2671. Muttenz: Lienhardt, Fr. E., Direktor, Frei-dorf, V 15651. Neuchâtel: Groupe romand d'études pédagogiques (GREP), IV 3139. — Outill S. à r. l., IV 3103. — Sandoz, J.A., horloger, Vauxeyon, IV 3142. Neudorf (Luzern): Kirchmeieramt, VII 9158. — Neuweilt: Harsch, A., Zahntechniker, V 15653. Nyon: Favre, W., agent d'affaires patenté, I 6796. — Vanni, Fernand, entrepreneur, I 5269. Oensingen: Staatssteuerbezüger, Va 2214. Olten: Demartin, Fernand, café du Mouton, IIb 623. Olten: Naef, Emil, Weine, Vb 1953. — Standesreg. Solothurn, « Die Tat », Sondernummer, Vb 1866. Orstères: Faval, Pierre, IIc 2265. Rapperswil (St. Gallen): Blom, Albert, Zentralheizungen, VIII 17313. Relnaeh (Aargau): Pro Juventute, Bezirk Küm, VII 1109. Relnaeh (Basel-Land): Heimgartner, Chr., V 15657. — Horschach: Meister-Bühler, Herrn., Spengler, IX 3063. Rothrist: Klaus, St., Baugeschäft, Vb 1957. St. Gallen: Eberle-Zundel, Herrn., Bonneterie, IX 5277. — Erkenbrecher-Kamm, Ernst, Tempelackerstrasse 50, IX 1642. — Feil, Arthur, Dr. med. dent., IX 7583. Industria San Gallensis, IX 7359. — Kleider- und Wäschestube, Spezialagentur, IX 2549. — Verband katholischer Arbeitervereine der Schweiz, IX 3301. St. Sulpice (Vaud): Benoit, Charles, arboricuture patenté, II 9439. Safner: Kantonale Krankenkasse, Sektion Büttenberg, IVa 4086. Servion: Gilliéron, Fernand, entreprise de charpente et menui-erie en bâtiment, II 9443. Sierre: Pont, Prosper et Elie, chauffages centraux, IIc 2272. Sion: Jeunesse ouvrière chrétienne féminine, IIc 2264. — Snares: Greuter-Müller, J., VIIIc 2678. Solothurn: Rudolf-Benoit, A., Kaufmann, Va 2213. — Verein für Pilz-kunde, Va 2212. Stäfa: Naef, Gotth., Lebensmittellieferant, VIII 25727. Thalwil: Angst, Karl F., Konsultationsingenieur, VIII 24829. Thun: Ouvroir romand, III 7885. Thuner Kulturförderung, Verkehrsbureau Thun, III 4011. La Tour-de-Peilz: Burnand, J.M., ingénieur, IIb 2019. Tramelan: Fontaine, R., médecin-dentiste, IVa 4089. Tuggen: Bammer, E., Uhrenverstandhaus Merkur, IX 3015. Vernaue (Tessin): Waller-Henauer, Marta, Frau, VIII 30062. Vevey: Turini & Cantoni, gympse et peinture, IIb 2021. Vinzel: Weber, Walter, Landwirtschaft und Mosterei, III 8131. Visp: Katho-lischer Männerverband Oberwallis, IIc 2270. — Schwery, Ernest, Metzgerei, IIc 2267. — Summermatter, Ferdinand, Advokat und Notar, IIc 2269. Wädch (Zürich): Manser, Jakob, Nähmaschinenverkaufshaus, VIII 19649. Wallisellen: Ischer-Seiler, Adolf, Radiotelegraphist, VIII 30066. Wangen bei Dübendorf: Rathgeb, Ernst, Gemme-kulturen, VIII 24742. Wasen im Emmental: Ruch, Rudolf, Drahtwarenfabrikant, Gmünd, IIIb 797. Wengen: 10. Schweizerisches Sattlerkürnen 1942, III 14275. Windisch: Schneider, A., Sattler und Tapezierer, VI 2805. Winterthur: Gächter, Robert, Drogerie und Kolonialwaren, VIIIb 2723. — Keller, Emmy, Fräulein, Handarbeiten- und Wollegeschäft, VIIIb 3136. — Schmidhauser, A., Eisbahn Schützenwiese, VIIIb 2287. Yvonand: Crédit mutuel, II 9374. Zollikon: Suppenanstalt, VI 175. Zollikonberg: Winteler, Jacques, Konkordanter Verlag, VIII 7334. Zollikon: Harta AG., Zollikon, VIII 20798. Zug: Kantonale Wehrsteuerverwaltung, VIII 327. Zürich: Baumaeker Immobilien AG., VIII 12408. — Bigler, Christian, Gartenbau, VIII 30072. — Bleiker, Eugen, Malermeister, VIII 24757. — Bosshard-Eichenberger, Hermann, VIII 30087. — Bosshard-Pohliger, Fritz, VIII 30053. — Bühler, Leonhard, Fabrikation feiner Siegelmarken und Etiketten, VIII 25011. — Scherrer, Hans, Milch- und Milchprodukte, VIII 30071. — Etlin, Mathias, Verlagsvertretungen, VIII 30089. — Fuels-Kunz, Jakob, « ALLPRIWA », VIII 30049. — Grolimund, Emil A., Auto-fachlehrer, VIII 17285. — Gruba AG. (Konto F 50), VIII 16399. — Gruba AG. (Konto G 51), VIII 16658. — Gruba AG. (Konto W 19), VIII 16845. — Grunder, Alfred, chemisch-technische Produkte, VIII 30088. — Hintermeister-Zentner, Maria, Frau, VIII 30073. — Hug, Eugen, diplomierter Ing. agr., VIII 6181. — Lehmann, J., Fräulein, Limmatverlag, VIII 18769. — Müller, Edwin, Kaufmann, Turnerstrasse 7, VIII 30067. — Müller-Kreiser, Anna, Frau, Kleiderklinik, VIII 22239. Nationale Vereinigung schweizerischer Hochschuldokzenten, VIII 24040. — Odermatt, Gita, I., VIII 17210. — Rimlinger-Roth, Georg, Vertreter, VIII 30079. — Schaepl & Barri-er, Schaepl-Grundstücke, Verwaltung Riant und Florimont, VIII 30014. — Schwarz, Irma, Couture, VIII 20695. — Schweizerische Silovereinigung, VIII 30081. — Schweizer-ische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe, Liegenschaftsverwaltung, VIII 8069. — Slegrist, René, Uhrenateller, VIII 30083. — Steck, Kurt, Dr., VIII 6711. — Subventa G.m.b.H., VIII 12379. — Truninger, Fritz, Agentur, VIII 18558. — Vassalli, Louis, Import und Agentur, VIII 6434. — Voeltje, Ernst F. (Konto Döhltschewski), VIII 10648. — Waeker, Otto, Professor, Pax-Schmalhufenverleih, VIII 18231. — Wald-vogel, Paul, Schneider, VIII 20765. — Walther, Hermann, Techniker, VIII 30032. — Weber, Erwin, Maurergeschäft, VIII 30061. — Weiss, Otto, Vertretungen, VIII 15638. — Wolf, August, Neuheitenfabrikation, VIII 30082. — Zimmermann, Alfred, Zürcher Fachzentrale, VIII 29915. Vaduz: Huber-Thöny, J., Uhren und Bijouterie, IX 2868.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Apparate-Bau

Verarbeitung von Leichtmetall, rost-freien Stählen und Kunststoffen. Elektrolytische Oberflächenvered-lung nach dem Eloxal-Verfahren.

Dornier-Werke AG. - Altenrhein

Tel. 21 44. (St. Gallen)

Ersparniskasse Olten

Garantie der Bürgergemeinde Olten

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere bis 31. März 1942 kündbar werdenden Obligationen auf den übergemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. P 2998 Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir die Konversion bis auf weiteres zu

8 % auf 3 Jahre
3 1/2 % auf 5 Jahre.

Olten, den 19. Dezember 1941.

Die Direktion.

AG. Hotel Celerina & Cresta Palace, Celerina

Gemäss Generalversammlungsbeschluss wird das Stammaktienkapital unserer Gesellschaft auf 30% und das Prioritätsaktienkapital auf 70% redu-ziert, unter gleichzeitiger Zusammenlegung in ein einheitliches Aktienkapital von Fr. 344 500, eingeteilt in 3445 Aktien von je nominal Fr. 100. Die Aktionäre werden gebeten, ihre Stamm- und Prioritätsaktien zwecks Zusammenlegung in neue Titel und Bezug derselben der

Bündner Privatbank in Chur

einzureichen, die auch das Nötige betreffend Kauf und Verkauf der sich ergebenden Spitzten vornehmen wird. P 2991

Celerina, den 15. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

Per sofort oder später günstig zu vermieten in

ZUG
500 m² **Lagerräume**
hell, trocken, mit Geleisanschluss,

100 m² **Bureaux**
5 separate Räume. P 2945
Anfragen unter Chiffre N 37959 Al. an Publikaas Bern.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 10. Dezember 1941 über den am 26. November 1941 verstorbenen

Erisman Paul Ferdinand

geb. 1892, Uhrmacher, von Aarau und Gontenschwil, in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf be-willigt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgehaftgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 13. Januar 1942 bei der Gemehdekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.). P 2944
Aarau, den 10. Dezember 1941.

Bezirksgericht.

Die Schönheit

der Schrift

Die schriftliche Formulierung von Mitteilungen ist doppelt wirksam, wenn sie in klarer, eleganter Schrift vorgebracht wird. — Die HERMES-Schrift macht das Lesen Ihrer Briefe leicht und angenehm. Prüfen Sie die HERMES aber nicht nur auf die Schönheit der Schrift, sondern auch auf Durchschlagskraft und Arbeitstempo. Beachten Sie ferner die Güte des Materials, die präzise Ausarbeitung der einzelnen Teile und die Solidität der ganzen Maschine. Sie werden dann bestimmt die HERMES vorziehen.

Was beim Verkäufer das angenehme Sprechen ist, das ist beim Brief die gepflegte Schrift. Auf der HERMES geschriebene Briefe fallen durch ihre klare, schöne Schrift angenehm auf. Angenehm auffallen ist im Geschäftsverkehr wichtig und ... einträglich. Das ist ein Grund mehr, die HERMES vorzuziehen.



HERMES
PAILLARD-PRODUKT

GENERALVERTRETER: L.M. CAMICHE S.A. RUE PÉPINET 3, LAUSANNE

Drahtseilbahn Biel-Leubringen

Obligationenauslosung

An der heute stattgefundenen Auslosung von 15 Obligationen des 4½%-Anleihe L. Rang sind die Nummern 12, 16, 39, 53, 57, 76, 97, 99, 103, 105, 116, 121, 130, 135, 169 gezogen worden. Die Rückzahlung erfolgt auf 1. Januar 1942 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, gegen Rückgabe der Titel und der sämtlichen nicht verfallenen Coupons.

P 2996

Biel, den 16. Dezember 1941. Namens der Drahtseilbahn Biel-Leubringen:
G. Koehler, Notar.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen

der 3½%-Anleihe der schweizerischen Bundesbahnen von 1935

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ %
chemins de fer fédéraux, de 1935

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 15. März 1942 folgende Obligationen, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Suivant plan d'amortissement, les obligations sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 15 mars 1942:

à notre caisse principale à Berne, et aux caisses des principales banques suisses:

à Fr. 1000

N°s 2201—2250	21451—21500	38251—38300	47651—47700
7551—7600	21951—22000	38751—38800	47951—48000
7751—7800	23851—23900	41801—41850	48051—48100
10451—10500	25401—25450	41901—41950	48351—48400
10651—10700	30451—30500	43151—43200	49001—49050
11201—11250	30651—30700	43501—43550	50451—50500
12801—12850	32601—32650	43851—43900	52751—52800
14351—14400	32651—32700	45301—45350	53901—53950
17601—17650	34701—34750	46901—46950	54551—54600
17651—17700	35151—35200		

à Fr. 5000

N°s 55411—55420	58011—58020	59191—59200	61931—61940
56071—56080	58121—58130	59901—59910	62581—62590
56261—56270	58231—58240	60511—60520	62681—62690
56661—56670	58431—58440	60591—60600	62961—62970
57121—57130	58741—58750	60751—60760	63861—63870
57741—57750	58974	61431—61440	63951—63960
57801—57810	59141—59150		

Mit dem 15. März 1942 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 mars 1942. P 2993

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

à Fr. 1000

N°s 812/16	2098/99	8386	15596/99	33728	35237/41	38012	45587/600
831/40	3908/09	11180/81	17324/25	34775/76	37707/08	38024/25	45601/08
869/70	7825/29	14102	24321/25	34779	37741/42	45460/64	45619/39
884/85	7837/46	15586/94	26962	34981/85	38002	45551	

à Fr. 5000

N°s 58214	60283	60862	62487
-----------	-------	-------	-------

Bern, den 15. Dezember 1941.

Generaldirektion der SBB.

Berne, 15 décembre 1941.

Direction générale des CFF.

J.J. Rüegg & Co. AG., Hoch- und Tiefbauunternehmung
Zürich

Die Aktionäre der J.J. Rüegg & Co. AG., Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Zürich, werden hiermit gemäss § 6 der Statuten zur **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf Dienstag, den 30. Dezember 1941, nachmittags 15 Uhr, im Bureau von Herrn Dr. G. Weiss, Talacker 29, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1941.
3. Abnahme der Rechnung und der Bilanz per 29. Dezember 1941 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend Liquidation.
5. Bestimmung der Liquidatoren.
6. Verschiedenes.

Rechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. bis 30. Dezember 1941 im Bureau der Gesellschaft, Wiedingstrasse 26, zur Einsicht auf.

P 2995

Zürich, den 16. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft

Swiss-American Embroidery Company

Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la Broderie
Glarus

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1941 wird der Coupon Nr. 30 unserer Vorzugsaktien mit Fr. 30.—, abzüglich 11% eidgenössische Coupon- und Wehrsteuer, mit

Fr. 26.70 netto

eingelöst und kann die Dividende vom 19. Dezember 1941 an erhoben werden bei:

Feldmühle AG., Rorschach;
Schweizerische Kreditanstalt Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus;
Aktiengesellschaft Lou & Co., Zürich;
Julius Bär & Co., Zürich;
Glärner Kantonalbank, Glarus.

P 2992

Glarus, den 17. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 3 % Anleihe Jougne-Eclépens

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % - Jougne-Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 15. April 1942 folgende 235 Obligationen zu Fr. 500 zurückbezahlt:

Conformément au plan d'amortissement, les 235 obligations suivantes de 500 fr., qui sont sorties au tirage, seront remboursées le 15 avril 1942:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

à notre caisse principale à Berne, et aux caisses des principales banques suisses.

N°s	1955	4937	7142	8526	9785	12273	14195
8	1957	5094	7161	8552	9800	12286	14210
21	2080	5115	7301	8604	9944	12289	14211
101	2189	5500	7314	8631	9985	12343	14312
191	2250	5528	7342	8651	10041	12355	14313
234	2318	5573	7360	8672	10068	12414	14422
285	2325	5644	7380	8720	10113	12433	14449
401	2330	5654	7444	8732	10129	12465	14520
403	2641	5754	7602	8768	10167	12585	14590
439	2774	5786	7722	8880	10171	12685	14595
454	2863	5911	7747	8909	10312	12809	14998
526	2933	5927	7765	8948	10349	12860	15185
625	2974	6088	7814	8962	10510	12862	15199
737	2990	6254	7826	8992	10640	12931	15367
835	3019	6300	7924	9013	10748	13015	15371
1015	3070	6326	7947	9067	10918	13067	15400
1139	3120	6369	7982	9131	10939	13069	15481
1151	3136	6376	8022	9245	11036	13193	15521
1155	3319	6433	8059	9314	11042	13210	15578
1220	3474	6538	8079	9421	11557	13217	15610
1250	3663	6598	8095	9452	11565	13278	15616
1270	3722	6637	8102	9591	11815	13365	15665
1298	4100	6725	8127	9592	11827	13369	15682
1372	4153	6769	8161	9593	11853	13593	15915
1435	4682	6817	8179	9608	11979	13750	16052
1494	4721	7038	8226	9623	12037	13787	16090
1708	4730	7050	8227	9703	12212	13796	16189
1711	4786	7053	8249	9754	12213	13868	16311
1739	4844	7082	8436	9756	12222	13885	16361
1864	4849	7123					

Am 15. April 1942 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 avril 1942. P 2992

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

N°s 1545	6416	6592	6945	8614	12567	15167
6116	6451	6613	6947	10542	12955	

Bern, den 15. Dezember 1941.

Generaldirektion der SBB.

Berne, le 15 décembre 1941.

Direction générale des CFF.

EINKAUFSQUELLEN

für den **GESCHÄFTSHERRN**



HERREN- FEST- GESCHENKE

WINTER-,
DEMI- UND REGEN-
MÄNTEL

*

SPORT- UND
STRASSEN-
ANZÜGE

*

KRAWATTEN
HEMDEN - PYJAMAS
HANDSCHUHE
UNTERWÄSCHE
HÜTE usw.

*

REICHE AUSWAHL

LONDON-HOUSE

HERREN KONFEKTION

FR. WITTMANN **ZÜRICH** BAHNHOFSTRASSE 16
TELEPHON 36545 GEGENÜBER KANTONALBANK

Rubis

QUALITÄTSWAREN

BELIEBTE

WEIHNACHTS-GESCHENKE

WOLL-WASCHE

WOLL-BLUSEN

WOLL-KLEIDER

WOLL-STRUMPFE

BEZUGSFREIE ARTIKEL

SEIDEN-WASCHE

SEIDEN-BLUSEN

SEIDEN-STRUMPFE

MORGENROCKE

MAISON RUBIS

SA.

ZÜRICH, BAHNHOFSTRASSE 73

FILIALEN: BERN, BASEL, LAUSANNE

Den leitenden Mann im Zivil

kennt man im Militärdienst weniger am Grad, als an der Portable. Die Portable schafft den Kontakt zwischen Feld, Büro und Kunden und lässt den leitenden Mann auch im Dienst das Geschäft in festen Händen halten. Für's Feld hat die Triumph typische Vorteile. Orientierung durch

Huppertsberg & Co.
Zürich, Sihlstrasse 61
Telefon 5 67 13



*Das praktische
Weihnachtsgeschenk
für den Herrn
von*

Fein-Kalder
Bahnhofstr. 84

SCHWARZ